

STRUKTURATLAS DER KREISSPARKASSE BERSENBRÜCK

– DER NÖRDLICHE OSNABRÜCKER LANDKREIS AUS
SOZIOÖKONOMISCHEN PERSPEKTIVEN –

DATENSTAND: FEBRUAR 2022

Strukturatlas für den Altkreis Bersenbrück – Vorwort der Kreissparkasse Bersenbrück

Die Kreissparkasse Bersenbrück hat für den Altkreis Bersenbrück (die Samtgemeinden Quakenbrück, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen sowie die Stadt Bramsche) einen Strukturatlas entwickelt.

Von A bis Z – von Altersstruktur bis Zuzüge – bietet der Strukturatlas thematisch zusammengestellt eine Auswahl von verfügbaren Daten und Zeitreihen für den nördlichen Osnabrücker Landkreis (NOL). Ziel ist es, die strukturellen Gegebenheiten zu veranschaulichen und Zusammenhänge und Unterschiede zwischen den kommunalen Einheiten zu verdeutlichen. Darüber hinaus bietet er unterschiedene Vergleichsmöglichkeiten mit weiteren Struktureinheiten (Deutschland, Landkreis Osnabrück etc.).

Um die Strukturen im nördlichen Teil des Landkreises Osnabrück möglichst umfassend und übersichtlich wiederzugeben, hat die Kreissparkasse Bersenbrück das Datenangebot mittels eines digitalen Dashboards (<https://www.ksk-bersenbrueck.de/strukturatlas>) zusammengestellt. Dieses bedient sich der Datengrundlage anderer Quellen. Beispielsweise dem niedersächsischen Landesamt für Statistik, dem Landkreis Osnabrück, dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte Osnabrück-Meppen und der Bundesagentur für Arbeit.

Die wesentlichen Ergebnisse zu den soziodemografischen und ökonomischen Strukturen des nördlichen Osnabrücker Land sowie Einschätzungen zu den Kernaussagen werden zusätzlich in dieser zusammenfassenden Präsentation dargestellt. Diese Präsentation gliedert sich in die Themengebiete „Demografie“, „Arbeit & Beschäftigung“, „Wirtschaft & Unternehmen“, „Private & Öffentliche Finanzen“, „Flächennutzung, Bauen & Wohnen“, „Agrarwirtschaft“ und „Digitale Infrastruktur“. Im letzten Abschnitt erfolgt eine Projektion der weiteren Entwicklung des Landkreises Osnabrück.

Der Strukturatlas entstand in Zusammenarbeit mit der regio gmbh – Institut für Regionalentwicklung und Informationssysteme und der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung mbH. Darüber hinaus wirkten Vertreter des Landkreises Osnabrück, die Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück, der Osnabrücker Land- und Entwicklungsgesellschaft sowie des Hauptverbandes des Osnabrücker Landvolkes mit. Der Vorstand der Kreissparkasse Bersenbrück bedankt sich bei allen Teilnehmern für deren Engagement und die wertvolle Unterstützung bei der Entwicklung des Strukturatlas.

Im Sinne des Leitgedankens „WIR FÜR HIER“ soll das umfangreiche Material des Strukturatlas als eine faktenbasierte Entscheidungsgrundlage für Verwaltung, Politik und Wirtschaft dienen, mit der die Kreissparkasse Bersenbrück einen regionalpolitischen Beitrag zur positiven Entwicklung der Wachstumsregion „Nördliches Osnabrücker Land“ leisten möchte. Es ist aber auch ein Informationsangebot für die interessierte Öffentlichkeit, insbesondere für die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Bersenbrück.

Der nördliche Osnabrücker Landkreis – heute das Morgen vorbereiten

- ▶ **Der nördliche Osnabrücker Landkreis (NOL) ist heute gut aufgestellt:** Der Beschäftigungszuwachs der vergangenen Jahre konnte den Bevölkerungszuwachs mehr als ausgleichen, sodass trotz der Corona-Pandemie 2021 eine sinkende Arbeitslosigkeit erreicht wurde. Anzeichen für Vollbeschäftigung sind unverkennbar. Der NOL setzt auf Fachkräfte, die – anders als im Kreis insgesamt – in einer leicht größer werdenden Zahl an Unternehmen zur Wertschöpfung beitragen. Der Standort NOL ist via Pendel- und Handelsverkehre entlang der A1, B68 und der Bahn eng mit den Nachbargemeinden und überregionalen Logistikstandorten (z. B. Häfen) verflochten. Der Verbund „Landwirtschaft“ aus u. a. Landwirtschafts- und Nahrungsmittelbetrieben, Maschinenbau und Forschung trägt zur guten Lage substantiell bei.
- ▶ **Aufgaben für Morgen:** Die Verkehrswege A1, B68 und Bahn sind im Osten des NOL gebündelt. Wohnorte im Osten sind diesbezüglich attraktiver als im Westen. Das gilt vor allem für Bürger:innen, die in weiter entlegenen Arbeitsorten (z. B. Osnabrück, Oldenburg) arbeiten. Die Fachkräftesicherung über Aus- und Weiterbildung ist für das produzierende Gewerbe, das im Landkreis häufiger vertreten ist als z. B. in der Stadt, ausschlaggebend. Bei Meister:innen/Techniker:innen und Akademiker:innen besteht noch Aufholpotenzial. Geeignete Bildungsstandorte können hier unterstützen (z. B. Hochschulen). Bei all dem gilt es, eine Balance zwischen Wohnraum, Gewerbe und Landwirtschaft zu finden, die eine attraktive Umgebung aus Wohn-/Arbeitsort und Umwelt beibehält.
- ▶ **Herausforderungen stehen vor der Tür**, die unter den Schlagworten Demografie, Digitalisierung und Dekarbonisierung subsumiert werden. Zwar sind die Aussichten für die Bevölkerungsentwicklung im NOL positiv, Alterung wird das Arbeitsangebot jedoch ausdünnen. Bei weiterhin guten Beschäftigungschancen entstehen Fachkräfteengpässe, die ökonomische Aussichten mindern. Der Umgang mit neuen Techniken und Medien verlangt Arbeitnehmer:innen Anpassungen ab, die durch Fort- und Weiterbildungsangebote begleitet werden können. Digitalisierung setzt zugleich voraus, dass die Internetverbindung flächendeckend stabil und schnell ist. Nur dann kann der NOL als Wohn- und Arbeitsort weiterhin mithalten und seine Attraktivität gewahrt werden. Die für die Klima- und Umweltziele notwendigen politischen Veränderung zeichnen sich ab. Für den NOL erwachsen daraus Chancen und Risiken: Dem Verbund „Landwirtschaft“ helfen klare und anhaltend geltende politische Entscheidungen. Die Erzeugung von Energie (Wind, Solar, Biomasse) kann – gut kommuniziert – neu Wertschöpfung schaffen.
- ▶ **Der NOL hat alle Chancen**, die Zukunft positiv zu gestalten. Günstige und attraktive Wohnlagen, die wachsende Bedeutung der Landwirtschaft als Ressourcenproduzent, die Lage und gute, weitgefächerte Bildungsstandorte werden positiv wirken.
- ▶ **Der Strukturatlas des Altkreises Bersenbrück** unterstützt Entscheider:innen in der Region durch die Bereitstellung und Aufbereitung aktueller Daten und kann somit als gesicherte Diskussionsgrundlage dienen. Das Monitoring hält zugleich nach, ob Ziele erreicht oder neu justiert werden müssen.
- ▶ **Redaktioneller Hinweis: Der Datenstand dieses Monitorings ist Februar 2022. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Region werden daher nicht abgebildet.**

Strukturatlas für den Altkreis Bersenbrück

Worauf wir uns beziehen

- ▶ Das Monitoring-Gebiet umfasst den nördlichen Osnabrücker Landkreis (NOL), den Altkreis Bersenbrück. Dieser umfasst die folgenden Samtgemeinden mit den zugehörigen Gemeinden:
 - ⇒ **Artland** (Badbergen, Menslage, Nortrup, Quakenbrück)
 - ⇒ **Bersenbrück** (Alfhausen, Ankum, Bersenbrück, Eggermühlen, Kettenkamp, Gehrde, Rieste);
 - ⇒ **Fürstenau** (Berge, Bippen, Fürstenau)
 - ⇒ **Neuenkirchen** (Merzen Neuenkirchen, Voltlage)
 - ⇒ **Stadt Bramsche**
- ▶ Als Vergleichsregionen werden fallweise der *südliche Osnabrücker Landkreis (SOL)*, die Stadt Osnabrück, der gesamte Osnabrücker Landkreis sowie die Bundesrepublik Deutschland herangezogen.

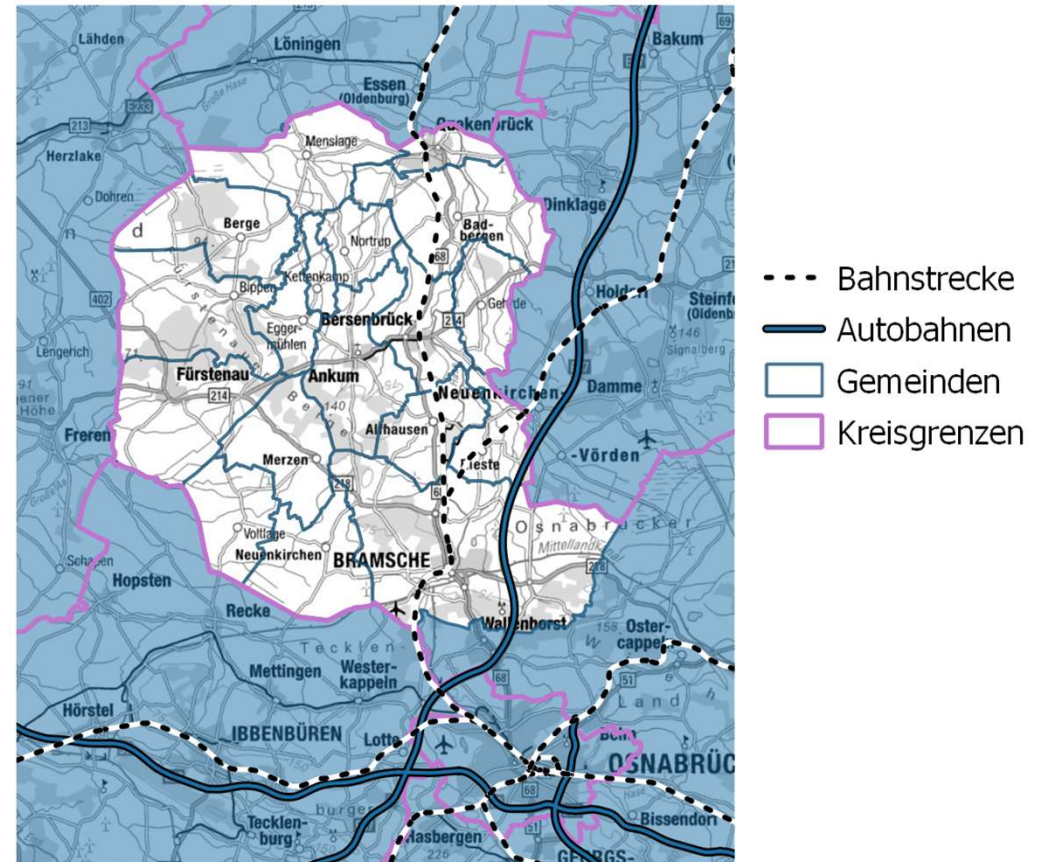


Abbildung: Monitoring-Gebiet des Strukturatlas Altkreis Bersenbrück

Quelle: GWS mbH (2022)

Strukturatlas für den Altkreis Bersenbrück

Themenbereiche

- ▶ A | Demografie
- ▶ B | Arbeit und Beschäftigung
- ▶ C | Wirtschaft und Unternehmen
- ▶ D | Private und öffentliche Finanzen
- ▶ E | Flächennutzung, Bauen und Wohnen
- ▶ F | Agrarwirtschaft
- ▶ G | Digitale Infrastruktur
- ▶ H | Zukünftige Entwicklung, Projektion

A | Demografie

Altersstruktur der Bevölkerung anteilig nach Altersgruppen in Prozent im Jahr 2020

Kernaussagen

- ▶ Im NOL liegt der Anteil der Bevölkerung mit einem Alter von unter 18 Jahren bei über 19 %. Damit liegt der Anteil an dieser Altersgruppe sowohl deutlich über dem der Stadt OS (15 %) als auch über dem des bundesweiten Mittels (16,5 %).
- ▶ Die Stadt OS dominiert mit einem Anteil von rund 21 % der Bevölkerung die Gruppe 18- bis 30-Jährigen. Der Anteil dieser Altersgruppe im NOL (13,9 %) liegt leicht oberhalb des bundesdeutschen Mittels (13,3 %).
- ▶ Der NOL weist einen deutlich kleineren Anteil (19,3 %) an über 65-Jährigen auf als der Bundesdurchschnitt (22 %).

Interpretation

- ▶ Es zeigen sich typische Strukturunterschiede von Landkreisen und Universitätsstädten.
- ▶ Der NOL weist als geburtenstarke Region einen überdurchschnittlich großen Anteil an junger Bevölkerung auf.
- ▶ Der große Anteil in der Stadt OS in der Altersgruppe 18–30 Jahre ist auf die Studierenden der Hochschulen zurückzuführen.
- ▶ Die junge Bevölkerung birgt bessere Chancen, Fachkräfte zu rekrutieren.

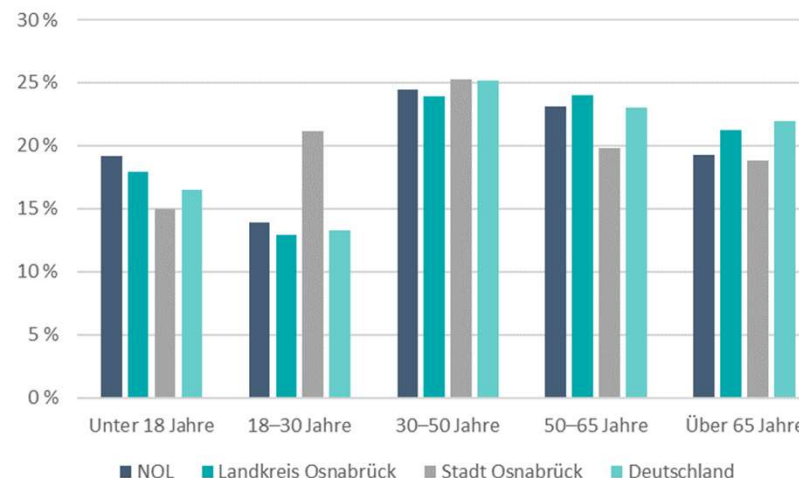


Abbildung: Altersstruktur der Bevölkerung nach Altersgruppen in Prozent im Jahr 2020

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2022), GWS mbH (2022)

A | Demografie

Wanderungsbewegungen

Wanderungssaldo (Zuzüge-Fortzüge) je 1000 Einwohner:innen im Zeitraum von 2011 bis 2020

Kernaussagen

- ▶ Die Wanderungssalden aller Vergleichsregionen sind im betrachteten Zeitraum im Durchschnitt positiv.
- ▶ Um die Ausreißer der Jahre 2015 und 2016 bereinigt, ergibt sich für den NOL ein durchschnittliches Wanderungssaldo von +3,9 Personen pro 1000 Einwohner:innen pro Jahr. Es finden damit durchschnittlich mehr Zuzüge statt als im Landkreis OS insgesamt und der Stadt OS (jeweils +3,4 Personen pro 1000 Einwohner:innen), aber weniger als in Deutschland (+4,6 Personen pro 1000 Einwohner:innen).
- ▶ Im NOL folgen auf starke Zuzüge im Jahr 2015 (+54,4 je 1000 Einwohner:innen) starke Abwanderungen im Jahr 2016 (-35,7 je 1000 Einwohner:innen). In der Stadt OS sind die Zuzüge auch 2016 noch überdurchschnittlich hoch (+10,7 je 1000 Einwohner:innen).

Interpretation

- ▶ Die Wanderungssalden der Jahre 2015 und 2016 sind von starken Flüchtlingsbewegungen in allen Vergleichsregionen geprägt.
- ▶ Die hohe Fluktuation im NOL der Jahre 2015 und 2016 resultiert aus dem Standort des Ankunftszentrums für neuankommende Geflüchtete in Hesepe (Bramsche).
- ▶ Das Wanderungssaldo im NOL der Jahre 2015 und 2016 insgesamt ist positiv. Es ist also gelungen, neue Einwohner:innen zu binden.



Abbildung: Wanderungssaldo insgesamt je 1000 Einwohner:innen

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2022), GWS mbH (2022)

A | Demografie

Bevölkerungsentwicklung

Der Indikator zeigt die Bevölkerungsentwicklung als Index im Verhältnis zum Jahr 2011 = 100 %.

Kernaussagen

- ▶ Die Bevölkerungsentwicklung verlief in allen Vergleichsregionen im betrachteten Zeitraum positiv.
- ▶ Der NOL konnte einen Bevölkerungszuwachs zwischen 2011 und 2020 von 4,7 % verzeichnen und lag damit oberhalb des Bundesdurchschnitts (+3,5 %).
- ▶ Die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt OS verlief im Betrachtungszeitraum am stärksten (+6,3 %).

Interpretation

- ▶ Die Bevölkerungsentwicklung in allen Vergleichsregionen ist in den Jahren 2015 und 2016 von den starken Flüchtlingsbewegungen geprägt.
- ▶ Während sich im NOL und im Landkreis Osnabrück nach starken Zuwächsen im Jahr 2015 deutliche Abwanderungen im Jahr 2016 anschließen, kann die Stadt OS einen dauerhaft überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachs verzeichnen.



Abbildung: Bevölkerungsentwicklung von 2011 bis 2020, Indexiert (2011=100%)

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2022), GWS mbH (2022).

A | Demografie

Bevölkerungsprognose

Anzahl der Einwohner:innen nach Gemeinden, Ausgangsjahr 2020

Kernaussagen

- ▶ Für den NOL wird ein Bevölkerungszuwachs bis 2040 von 0,4 % erwartet. Er koppelt sich vom Landkreis OS ab.
- ▶ Ungleiche Bevölkerungsdynamik im NOL: Artland und Bersenbrück mit deutlichen Zugewinnen, Fürstenau und die Stadt Bramsche mit teilweise erheblichen Rückgängen.

Interpretation

- ▶ Impulse (**positive** und **negative**) für die jeweiligen Wohnungsmärkte absehbar.
- ▶ Bevölkerungszuwachs entlang der Verbindungsstrecken B68/A1/Bahnstrecke deutet auf hohe Bedeutung der Verkehrsanbindung für die Pendelverflechtungen hin (Samtgemeinden Artland und Bersenbrück).

Kommune	Bevölkerung 2020	Prognose 2040	Entwicklung
Artland, Samtgemeinde	24630	25148	2,1%
Badbergen, Gemeinde	4700	4593	-2,3%
Menslage, Gemeinde	2541	2677	5,4%
Nortrup, Gemeinde	2964	2828	-4,6%
Quakenbrück, Stadt	14425	15055	4,4%
Bersenbrück, Samtgemeinde	30385	31805	4,7%
Alfhausen, Gemeinde	4042	4238	4,8%
Ankum, Gemeinde	7755	8281	6,8%
Bersenbrück, Stadt	8799	9142	3,9%
Eggermühlen, Gemeinde	1792	1842	2,8%
Gehrde, Gemeinde	2551	2576	1,0%
Kettenkamp, Gemeinde	1821	1915	5,2%
Rieste, Gemeinde	3625	3796	4,7%
Fürstenau, Samtgemeinde	16247	16182	-0,4%
Berge, Gemeinde	3604	3712	3,0%
Bippen, Gemeinde	3004	2861	-4,8%
Fürstenau, Stadt	9639	9612	-0,3%
Neuenkirchen, Samtgemeinde	10373	10413	0,4%
Merzen, Gemeinde	3930	3633	-7,6%
Neuenkirchen, Gemeinde	4658	4812	3,3%
Voltlage, Gemeinde	1785	1958	9,7%
Bramsche, Stadt	30252	28803	-4,8%
Prognoseeinheit Bramsche/Epe	14611	13561	-7,2%
Prognoseeinheit Achmer/Pente	4269	4095	-4,1%
Prognoseeinheit Balkum/Hesepe /Sögel /Ueffeln	4735	4883	3,1%
Ortsteil Engter	2861	2729	-4,6%
Prognoseeinheit Evinghausen/Kalkriese /Lappenstuhl /Schleptrup	3776	3542	-6,2%
NOL	111887	112351	0,4%
Osnabrück, Landkreis	363351	359212	-1,1%

Abbildung: Bevölkerungsentwicklung 2020 bis 2040, Anzahl der Einwohner:innen am Wohnort

Quelle: Landkreis Osnabrück (2022)

B | Arbeit und Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)

Anzahl und Entwicklung der SVB in den Vergleichsregionen NOL, SOL und Stadt OS für die Jahre 2007 bis 2021

Kernaussagen

- ▶ Es sind Niveauunterschiede bzgl. der SVB insgesamt zwischen den Vergleichsregionen erkennbar.
- ▶ Sowohl der NOL (+39 %) als auch der SOL (+35 %) weisen im Betrachtungszeitraum größere Wachstumsraten auf als die Stadt Osnabrück (+22 %) und der Bundesdurchschnitt (+25 %).

Interpretation

- ▶ Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt geht mit der positiven Entwicklung der Bevölkerungszahl in den Vergleichsregionen einher.
- ▶ Eine sinkende Bevölkerung könnte sich in Zukunft allerdings negativ auf die Fachkräfte- und Arbeitskräftesituation auswirken.

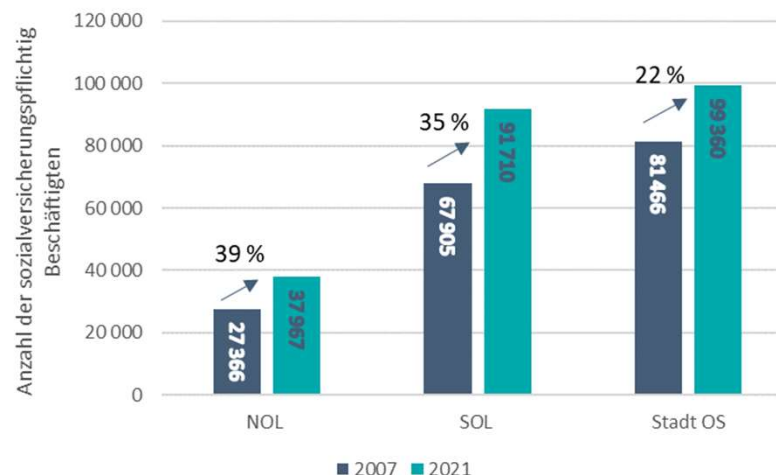


Abbildung: Anzahl und Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für die Jahre 2007 bis 2021

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2022), GWS mbH (Berechnung, 2022)

B | Arbeit und Beschäftigung

Branchenstruktur der Beschäftigung

SVB anteilig nach Branchenzugehörigkeit in den Vergleichsregionen NOL, SOL, Stadt OS und Deutschland für das Jahr 2020

Kernaussagen

- ▶ Deutschland und die Stadt OS weisen einen deutlich größeren Dienstleistungsanteil auf als der NOL.
- ▶ Der Anteil des produzierenden Gewerbes ist im NOL und SOL größer als in der Stadt OS und Deutschland.

Interpretation

- ▶ „Aufgabenteilung“ zwischen Land und Stadt: flächenintensive Landwirtschaft und Produktion auf dem Land, Dienstleistungen in der Stadt.
- ▶ Dies gilt insbesondere für sonstige Dienstleistungen (darunter auch: Freizeit und Kultur, Gesundheit, unternehmensnahe Dienstleistungen).
- ▶ Der Anteil der in der Branche Landwirtschaft Beschäftigten liegt im NOL bei ca. 2 %. Die tatsächliche wirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft für die Region geht aus der isoliert betrachteten Anzahl der SVB nicht hervor.

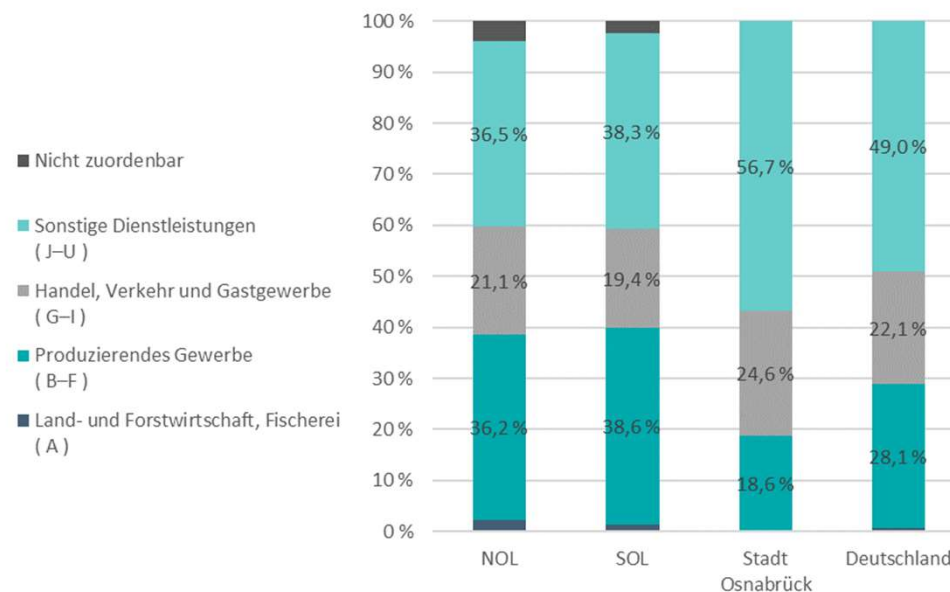


Abbildung: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte anteilig nach Branchenzugehörigkeit

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

B | Arbeit und Beschäftigung

Veränderung der Branchenstruktur

Veränderung der Anteile der SVB nach Branchen im Zeitraum 2007 bis 2020 in Prozentpunkten

Kernaussagen

- ▶ Alle Vergleichsregionen bauen SVB-Anteile im produzierenden Gewerbe ab.
- ▶ Der NOL legt am stärksten in der Branche Handel, Verkehr und Gastgewerbe zu.
- ▶ Der Anteil des Dienstleistungssektors wächst in der Stadt OS am stärksten.

Interpretation

- ▶ Deutlich unterschiedliche Strukturentwicklung im NOL und SOL
- ▶ Zuwächse in Handel, Verkehr und Gastgewerbe im NOL durch Standort (zwischen Hamburg, Wilhelmshafen und NRW) und Verkehrsanbindung (A1) bedingt

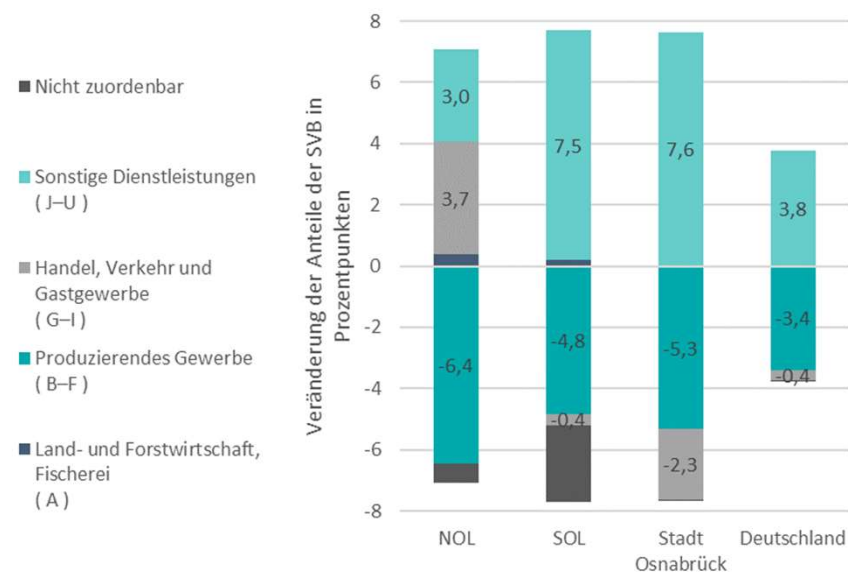


Abbildung: Veränderung der Anteile der SVB nach Branchen im Zeitraum 2007–2020 in Prozentpunkten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

B | Arbeit und Beschäftigung

Das Anforderungsprofil

Anteile der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Anforderungsniveau (KldB 2010) in Prozent im Jahr 2020

Kernaussagen

- ▶ Der NOL und SOL haben einen höheren Anteil an SVB mit Anforderungsniveau Helfer- und Anlerntätigkeiten als die Stadt OS und Deutschland insgesamt.
- ▶ Die Stadt OS und Deutschland insgesamt haben ein deutlich höheren Anteil an SVB mit dem Anforderungsniveau Experte und Spezialist.

Interpretation

- ▶ Der hohe Anteil sonstiger Dienstleistungen (s. o.) führt zu hohen Anteilen von Spezialisten und Experten in der Stadt OS.
- ▶ Gerade der NOL ist zu fast zwei Dritteln auf Fachkräfte und damit auf Nachwuchs aus dem dualen Ausbildungssystem angewiesen.
- ▶ Eine Verschärfung des Fachkräfteengpasses in Zukunft ist somit nicht ausgeschlossen.

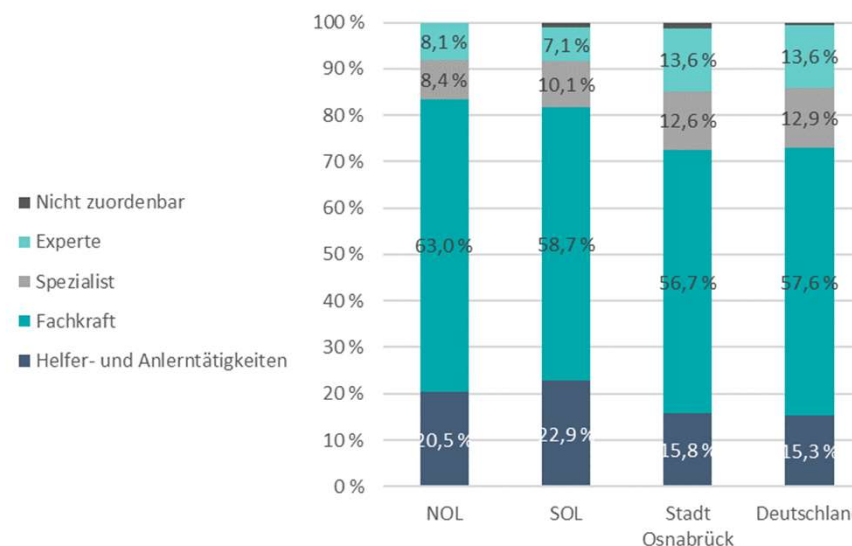


Abbildung: Anteile der SVB am Arbeitsort nach Anforderungsniveau (KldB 2010) in Prozent im Jahr 2020

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

B | Arbeit und Beschäftigung

Wandel des Anforderungsprofils

Veränderung der Anteile der SVB am Arbeitsort nach Anforderungsniveau (KldB 2010) im Zeitraum 2013 bis 2020 in Prozentpunkten

Kernaussagen

- ▶ Im NOL und SOL nehmen die Anteile der SVB mit Anforderungsniveau „Helfer:innen- und Anlerntätigkeiten“ wie auch in Deutschland insgesamt zu.
- ▶ Der NOL weist einen höheren anteiligen Zuwachs an Expert:innen auf als der SOL.

Interpretation

- ▶ Zuwachs der Helfer:innentätigkeiten deuten auf z. B. mehr Logistik hin.

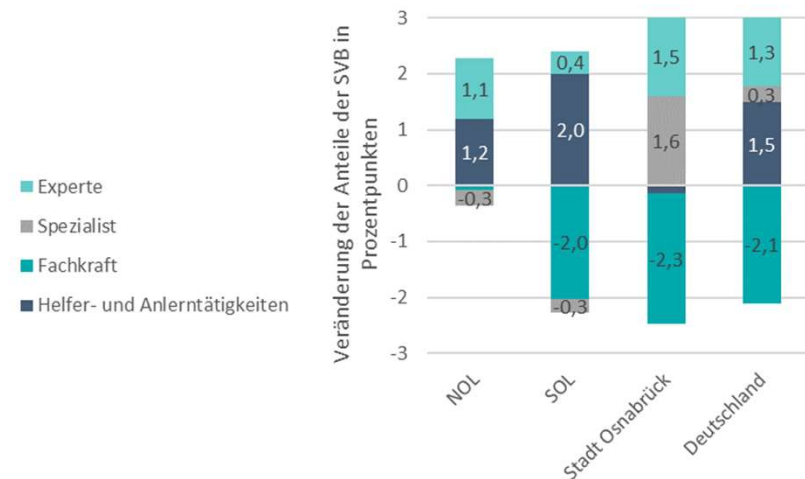


Abbildung: Veränderung der Anteile der SVB am Arbeitsort nach Anforderungsniveau (KldB 2010) 2013–2020 in Prozentpunkten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

B | Arbeit und Beschäftigung

Arbeitslosenquote

Entwicklung der Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent

Kernaussagen

- ▶ Es sind Niveauunterschiede der Arbeitslosenquote zwischen Stadt und Landkreis erkennbar.
- ▶ Der Landkreis Osnabrück weist eine deutlich niedrigere Arbeitslosenquote auf als der Bundesdurchschnitt.
- ▶ Die Veränderung der Arbeitslosenquote verläuft in Stadt und Landkreis ähnlich.
- ▶ 2020 ist ein deutlicher Anstieg durch die Corona-Krise zu erkennen.

Interpretation

- ▶ Es zeigen sich typische Unterschiede zwischen Stadt und Land.
- ▶ Der Landkreis Osnabrück steht kurz vor der Vollbeschäftigung.
- ▶ Die demografische Entwicklung (Alterung) – insbesondere der arbeitenden Bevölkerung – wird zunehmend Einfluss auf die ökonomische Entwicklung der Regionen haben. Hieraus resultiert ein verstärkter Wettbewerb um Fachkräfte.

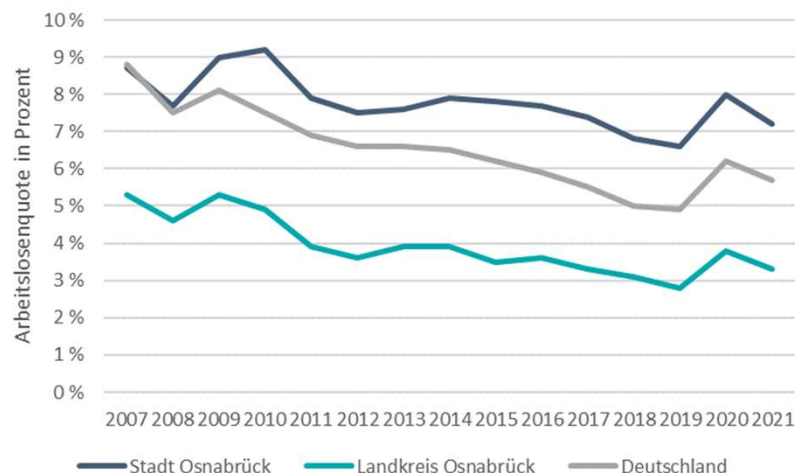


Abbildung: Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

B | Arbeit und Beschäftigung

Pendler:innenbewegungen

Anzahl der gerichteten Einpendelnden im NOL auf Ebene der Gemeinden

Kernaussagen

- ▶ Der NOL bezieht den größten Anteil an Einpendelnden aus der Stadt Osnabrück (1346) und den direkten Nachbargemeinden.
- ▶ Aus den Städten des weiteren Umlands pendeln zwar auch Beschäftigte in den NOL, die Anzahl ist aber eher gering (Münster: 24, Bielefeld: 17, Oldenburg: 41, Bremen: 21).
- ▶ Insgesamt pendeln 2021 rund 7800 Personen gerichtet in den NOL ein.

Interpretation

- ▶ Pendler:innen-Schwerpunkte zeichnen sich vor allem entlang der Hauptverkehrsachsen (A1, B68, Bahnverbindung) ab.
- ▶ Angesichts der Arbeitsmarktlage (nahezu Vollbeschäftigung) ist der NOL auf Einpendelnde angewiesen.
- ▶ Um Arbeitskräfte aus den umliegenden Regionen zu gewinnen, ist eine gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur Voraussetzung.

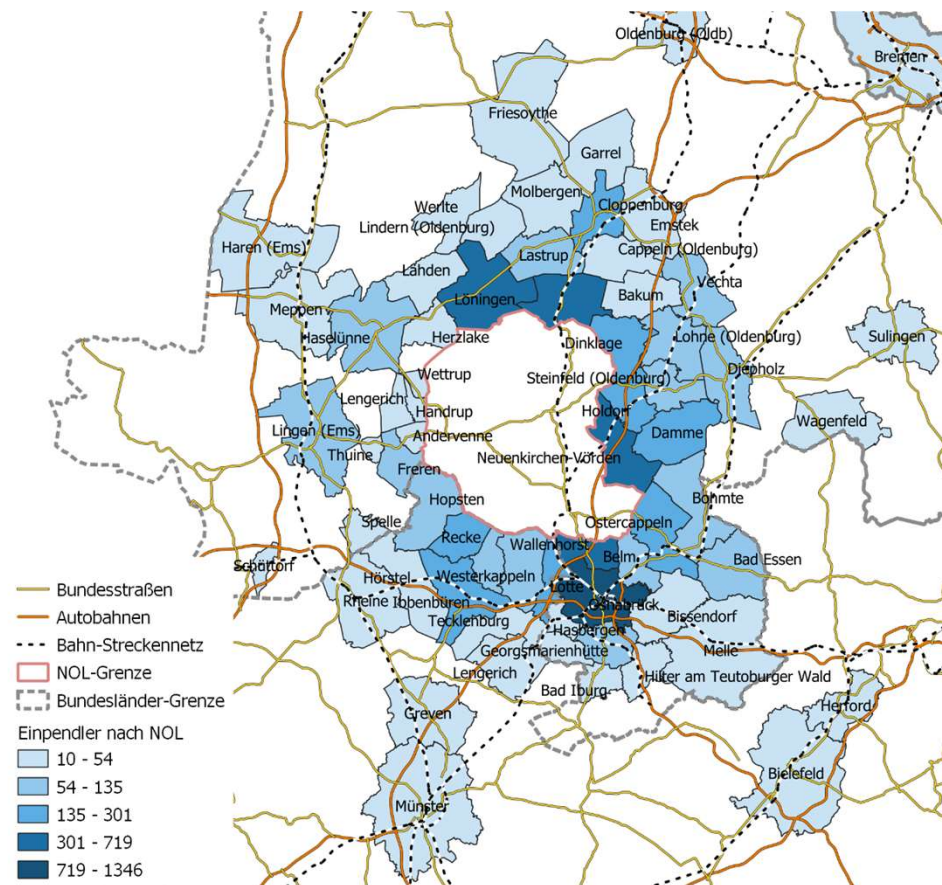


Abbildung: Anzahl der gerichteten Einpendelnden im NOL auf Ebene der Gemeinden

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

C| Wirtschaft und Unternehmen

Berechnung und Projektion Bruttoinlandsprodukt-Indikator (nominal) für den NOL, 2012 bis 2022

Kernaussagen

- ▶ Der Anteil an der Wertschöpfung des NOL konnte seit 2012 stetig dazugewinnen.
- ▶ Das Wertschöpfungswachstum ist 2020 weniger stark eingebrochen als im Bund; 2021 wuchs es schwächer, auch weil es durch das fehlende Negativwachstum des Jahres 2020 keinen Rebound-Effekt gab.

Interpretation

- ▶ Der Strukturwandel im NOL führt dazu, dass der NOL nicht nur wirtschaftlich wächst, sondern auch gegenüber dem produktionsstarken Südkreis aufschließt.
- ▶ Die Krisenfestigkeit der Region zeigt sich in der weniger stark eingebrochenen Wirtschaftsleistung der Corona-Jahre.

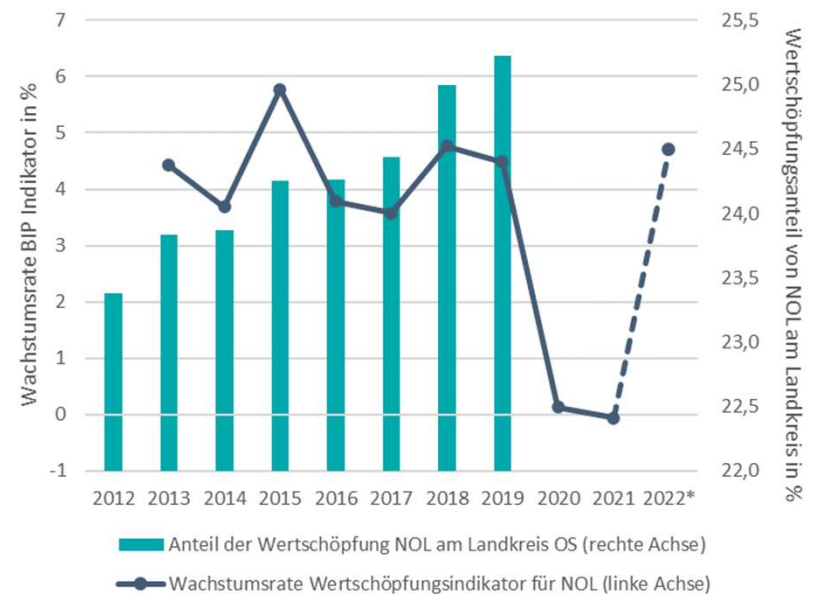


Abbildung: Nominaler Wertschöpfungsindikator NOL: Wachstum zum Vorjahr und Anteil der Wertschöpfung NOL an der Gesamtwertschöpfung im Landkreis Osnabrück (VGRdL)

Quelle: EBIL-Zahlen der KSK Bersenbrück (2021), VGRdL (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

C| Wirtschaft und Unternehmen

Unternehmensbestand

Anzahl der aktiven Betriebe in den Jahren 2010 und 2018

Kernaussagen

- ▶ Das Niveau der Anzahl der Betriebe verändert sich in der Zeitspanne von 2010 bis 2018 in allen Vergleichsregionen kaum.
- ▶ Der NOL kann zwischen 2010 und 2018 leichte Zunahmen bei der Anzahl der aktiven Betriebe verzeichnen (+0,46 %). Im SOL hingegen zeichnet sich eine negative Entwicklung ab (-2,14 %), die ähnlich dem Bundestrend verläuft (-1,9 %).

Interpretation

- ▶ Der Unternehmensbestand im NOL entwickelt sich positiv gegen den Trend in den Vergleichsregionen.

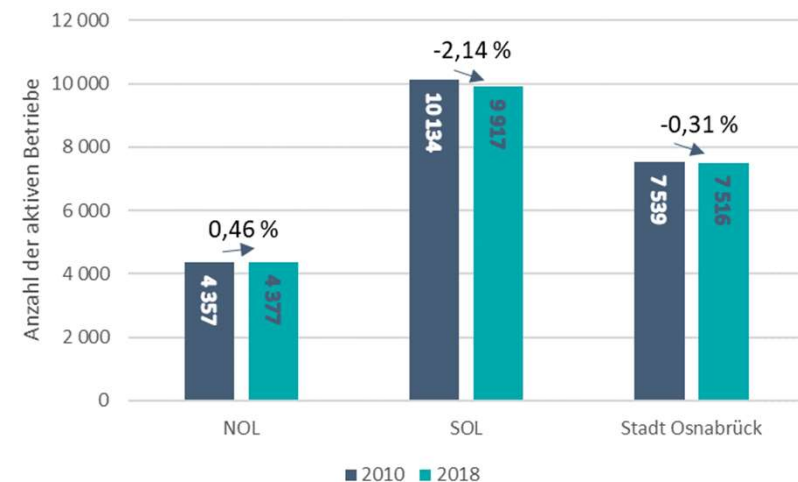


Abbildung: Anzahl der aktiven Betriebe in den Jahren 2010 und 2018

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

C| Wirtschaft und Unternehmen

Gewerbeanmeldungen

Anzahl der Gewerbeanmeldungen in den Jahren 2010 und 2020

Kernaussagen

- ▶ Die Anzahl der Gewerbeanmeldungen liegen im NOL unterhalb des Niveaus der Vergleichsregionen SOL und Stadt OS.
- ▶ Insgesamt ist in allen Vergleichsregionen im Zeitraum von 2010 bis 2019 ein rückläufiger Trend zu verzeichnen. Im NOL gehen die Anmeldungen in diesem Zeitraum um 25 % zurück – ebenso wie im SOL. In der Stadt OS (-27 %) ist der Rückgang etwas stärker. Auch bundesweit sind Rückgänge im betrachteten Zeitraum bei den Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen (-23 %).
- ▶ Die Entwicklungen seit der COVID-19-Krise sind unterschiedlich: Während die Anzahl der Gewerbeanmeldungen im NOL zwischen 2019 und 2020 um 5 % gestiegen ist, stagniert die Entwicklung im SOL. In der Stadt OS ist weiterhin ein starker Rückgang (-28 %) zu verzeichnen.

Interpretation

- ▶ Während sich die Stadt OS durch Ihre Unternehmensstruktur (hoher Dienstleistungsanteil) in der Krise hinsichtlich der Gewerbeneuanmeldungen anfällig zeigt, erweist sich der NOL äußerst krisenfest und kann im Zeitraum 2019–2020 sogar eine steigende Anzahl an Gewerbeanmeldungen verzeichnen. Dies spricht für die Attraktivität des Standortes.

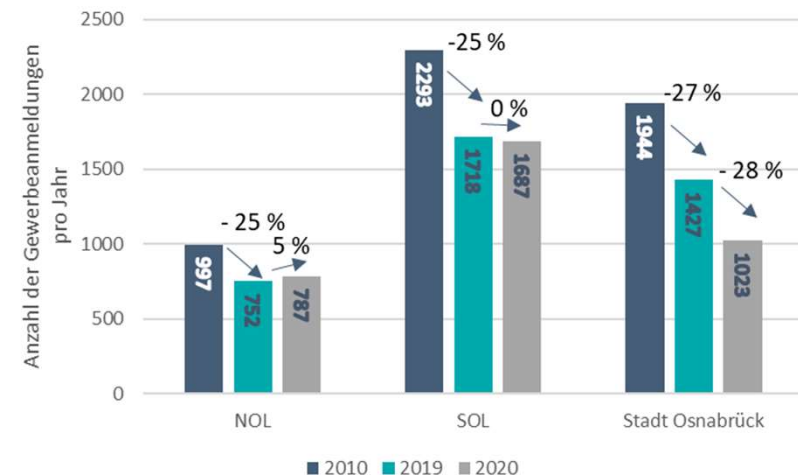


Abbildung: Anzahl der Gewerbeanmeldungen pro Jahr in 2010, 2019 und 2020

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

D | Private und öffentliche Finanzen

Kommunale Steuereinnahmen

Lohn- und Einkommensteuerpflichtige – Anteile nach Einkommensklassen in Prozent im Jahr 2017

Kernaussagen

- ▶ Ein Großteil (59,6 %) der Steuerpflichtigen im NOL verdient mehr als 10.000 und weniger als 50.000 Euro. 25 % der Steuerpflichtigen im NOL befinden sich in der Klasse „10.000–25.000 Euro“.
- ▶ In der Stadt OS befindet sich der größte Anteil der Steuerpflichtigen unter den Vergleichsregionen in der Einkommensklassen „0–10.000 Euro“.
- ▶ Sowohl der NOL (2,7 %), als auch der gesamte Landkreis Osnabrück (3 %) sowie die Stadt Osnabrück (3,3 %) liegen in der Einkommensklasse „125.000 Euro und mehr“ unterhalb des Bundesdurchschnitts (3,7 %).

Interpretation

- ▶ Der NOL ist in den Einkommensklassen 10.000–50.000 Euro auch im bundesweiten Vergleich besonders stark vertreten. Dies geht auf den hohen Fachkräfteanteil zurück.

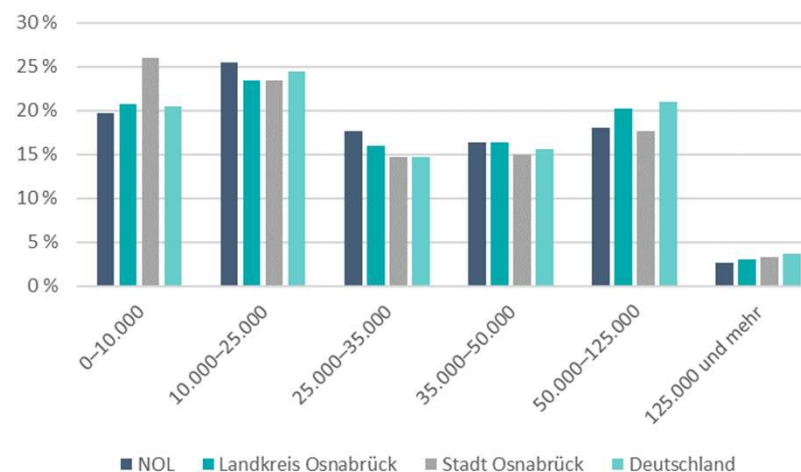


Abbildung: Lohn- und Einkommensteuerpflichtige – Anteile nach Einkommensklassen in Prozent 2017

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

D | Private und öffentliche Finanzen

Regionale Kaufkraft

Verfügbares Jahreseinkommen der privaten Haushalte je Einwohner für die Jahre 2010 und 2019

Kernaussagen

- ▶ Das verfügbare Jahreseinkommen der privaten Haushalte je Einwohner liegt im Landkreis Osnabrück im Jahr 2019 mit 23.980 Euro sowohl leicht über dem bundesweiten Durchschnitt (23.706 Euro) als auch über den Werten der Vergleichsregionen Niedersachsen (22.812 Euro) und der Stadt Osnabrück (21.991 Euro).
- ▶ In allen Vergleichsregionen konnten im Zeitraum von 2010 bis 2019 die verfügbaren Jahreseinkommen der privaten Haushalte je Einwohner deutlich gesteigert werden. Im Landkreis Osnabrück (+29 %) und in Niedersachsen (+26 %) lagen die Wachstumsraten über dem Bundesdurchschnitt (+25 %). In der Stadt Osnabrück wuchsen die verfügbaren Einkommen langsamer (+18 %).

Interpretation

- ▶ Das Verhältnis von verfügbarem Einkommen und regionalen Lebenshaltungskosten spielt für Arbeitnehmer:innen hinsichtlich ihrer Standortwahl eine große Rolle, da bei niedrigen Lebenshaltungskosten „am Ende des Monats mehr Geld im Portemonnaie bleibt“.
- ▶ Die Studie „Löhne & Lebenshaltungskosten 2021“ der Industrie und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim stellt die Einkommen und Lebenshaltungskosten ihres Kammerbezirks, zu dem auch der Landkreis Osnabrück zählt, gegenüber. Sie zieht zur Approximation der regionalen Lebenshaltungskosten Bau- und Immobilienpreise sowie Mietkosten heran.
 - ⇒ Für den Landkreis Osnabrück kommt die Studie zu dem Ergebnis, dass die Wohnkosten in allen betrachteten Bereichen unterdurchschnittlich sind, obwohl auch das verfügbare Einkommen überdurchschnittlich ist.
 - ⇒ Laut Studie sei das verfügbare Einkommen eines 2-Personen-Haushaltes nach Miete für eine 130-m²-Wohnung im Landkreis Osnabrück rund 14 % höher als im Bundesdurchschnitt.
 - ⇒ Nach Eigentumserwerb eines gebrauchten freistehenden Ein- bzw. Zweifamilienhauses mit 150 m² Wohnfläche verbleiben dem Musterhaushalt im Landkreis Osnabrück nach Abzug des Schuldendienstes knapp 16 % mehr verfügbares Einkommen als im Bundesdurchschnitt.
 - ⇒ Nach Eigentumserwerb einer neuen Eigentumswohnung mit 150 m² Wohnfläche verbleiben dem Musterhaushalt im Landkreis Osnabrück nach Abzug des Schuldendienstes knapp 15 % mehr verfügbares Einkommen als im Bundesdurchschnitt.

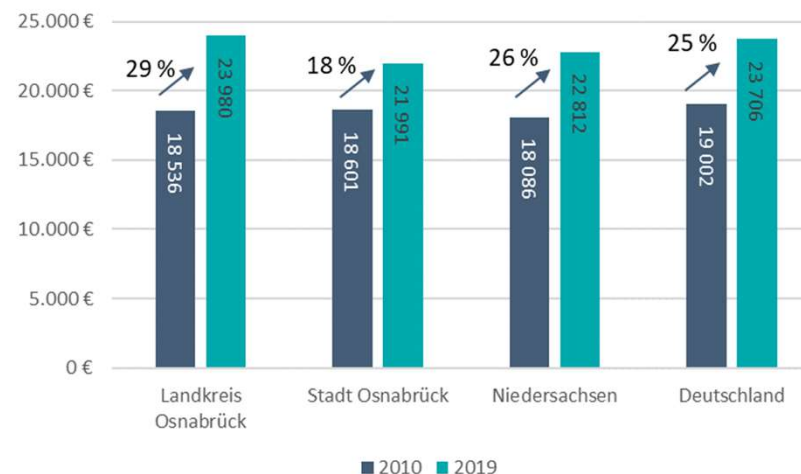


Abbildung: Verfügbares Jahreseinkommen der privaten Haushalte je Einwohner für die Jahre 2010 und 2019

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (2022), GWS mbH (Berechnung, 2022)

D | Private und öffentliche Finanzen

Kommunale Steuereinnahmen

Entwicklung der Bruttoeinnahmen der öffentlichen Haushalte im Zeitraum von 2010 bis 2019 – Index (2010 = 100 %)

Kernaussagen

- ▶ Im betrachteten Zeitraum entwickeln sich die Bruttoeinnahmen im NOL (+36,4 %) durchweg positiv.
- ▶ Den größten Zuwachs an Bruttoeinnahmen im betrachteten Zeitraum konnte die Samtgemeinde (SG) Fürstenau (+76,3 %) verzeichnen, gefolgt von der SG Neuenkirchen (+56,6 %).
- ▶ Etwas unterdurchschnittlich entwickelte sich die SG Artland (+10,4 %).

Interpretation

- ▶ Die deutlichen Unterschiede bei den Bruttoeinnahmen zwischen den Samtgemeinden weisen auf unterschiedliche finanzielle Handlungsspielräume hin.
- ▶ Im Vergleich zur Stadt OS kann sich der Standort NOL besser entwickeln.

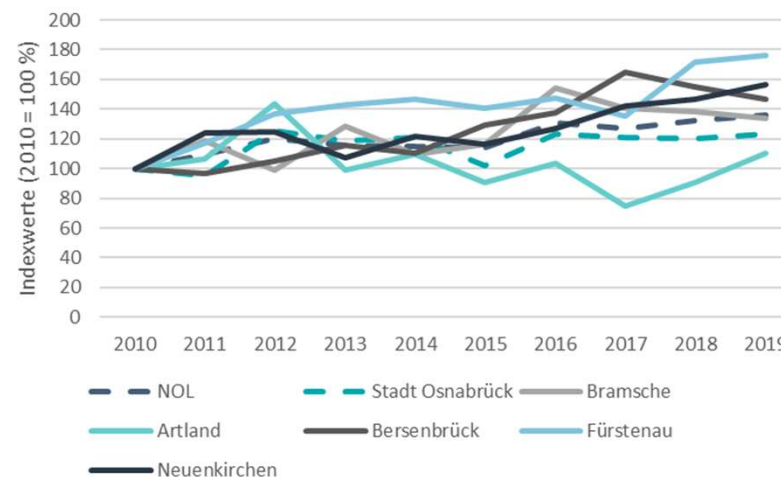


Abbildung: Entwicklung Bruttoeinnahmen öffentlicher Haushalte – Index (2010=100 %)

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2021), GWS mbH (Darstellung, 2022)

D | Private und öffentliche Finanzen

Kommunale Steuereinnahmen

Struktur der Steuereinnahmen je Einwohner nach Steuereinnahmeart 2019 in Prozent. Die Anteile werden aus der Steuereinnahmekraft der Kommunen in Euro je Einwohner berechnet.

Kernaussagen

- ▶ Ähnliche Einnahmequellen bei der Stadt OS und den SG im NOL.
- ▶ Unterschiede vor allem bei den Gemeindeanteilen der Umsatzsteuer und Einkommenssteuer.
- ▶ Anteil der Einkommenssteuerzuweisung in der Stadt Bramsche und SG Fürstenau 13 bzw. 8 Prozentpunkte höher als in der Stadt OS.

Interpretation

- ▶ Der hohe Anteil der Einkommenssteuerzuweisung in der Stadt Bramsche und der SG Fürstenau ist auf einen hohen Anteil an Auspendelnden zurückzuführen.
- ▶ In den übrigen SG im NOL ist die gewerbliche Basis stärker.

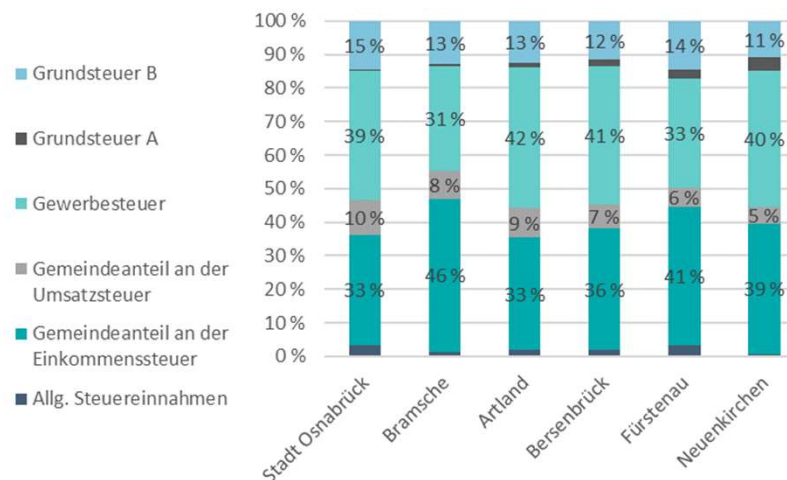


Abbildung: Struktur der Steuereinnahmen je Einwohner:in nach Steuereinnahmeart 2019 in Prozent

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

E | Flächennutzung Bauen und Wohnen

Flächennutzung

Bodenfläche im NOL – Anteile nach Nutzungsarten in Prozent in den Jahren 2014 und 2019

Kernaussagen

- ▶ Der größte Teil der Bodenfläche im NOL im Jahr 2019 ist mit 65,6 % Landwirtschaftsfläche, gefolgt von einem Anteil für Waldfläche von 17,8 %.
- ▶ Auf Verkehrsfläche (5,1 %, Anteil), Wohnbaufläche (3,1 %, Anteil) und Industrie- und Gewerbefläche (1,2 %, Anteil) entfallen deutlich kleinere Anteile.
- ▶ Insgesamt ist die Verteilung der Nutzungsarten seit 2014 recht stabil.

Interpretation

- ▶ Der große Anteil an Landwirtschaftsfläche spiegelt die große Bedeutung der Branche für die Region wieder.
- ▶ Der Rückgang der Landwirtschaftsfläche ist auch Ausdruck der Flächenkonkurrenz.

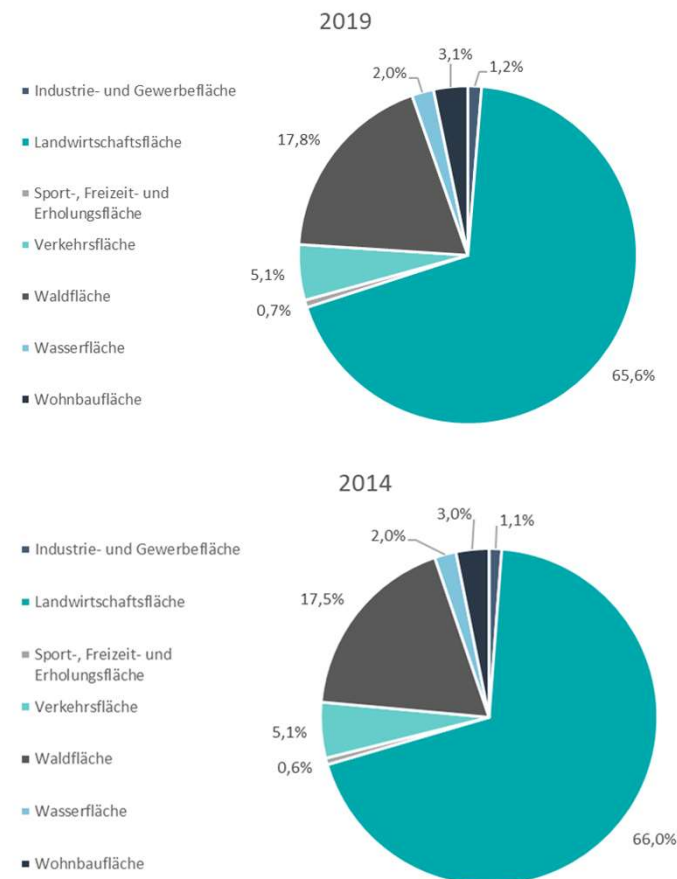


Abbildung: Bodenfläche im NOL – Anteile nach Nutzungsarten in Prozent 2014 und 2019

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

E| Flächennutzung, Bauen und Wohnen

Verfügbarkeit von Gewerbeflächen

Verfügbare Gewerbeflächen im nördlichen Osnabrücker Landkreis in Hektar, Stand: November 2021

Kernaussagen

- ▶ Insgesamt sind aktuell im nördlichen Osnabrücker Landkreis rund 153,2 ha an Gewerbeflächen verfügbar. Die Flächen teilen sich wie folgt auf: SG Bersenbrück 69,5 ha; Fürstenu 40,4 ha; SG Artland 27 ha; Bramsche 11,3 ha; SG Neuenkirchen 5 ha.

Interpretation

- ▶ Der große Anteil an verfügbaren Gewerbeflächen in der SG Bersenbrück ist auf den Industriepark Niedersachsen in der Gemeinde Rieste zurückzuführen.
- ▶ Die gemeldeten Bedarfe der regionalen Unternehmen im NOL bezüglich verfügbarer Gewerbeflächen sind hoch.
- ▶ Um Fortbestand und Wachstum der regional ansässigen Unternehmen zu gewährleisten, sind zukünftig weitere Ausweisungen von Flächen notwendig, die z. B. den wachsenden Ansprüchen einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt entsprechen.

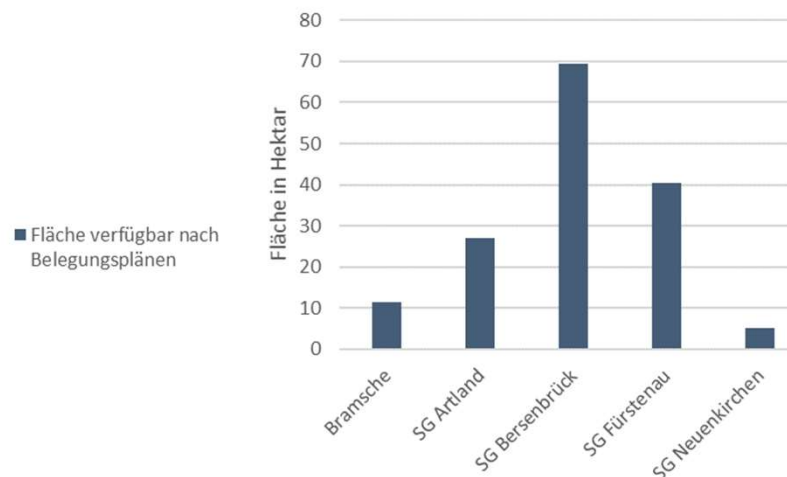


Abbildung: Verfügbare Gewerbeflächen im nördlichen Osnabrücker Landkreis in Hektar, November 2021

Quelle: Osnabrücker Land – Entwicklungsgesellschaft mbH (2021), GWS mbH (Berechnung, 2022)

E | Flächennutzung, Bauen und Wohnen

Mietpreise

Median des Mietpreises pro m² für verfügbare Gemeinden des Landkreises und der Stadt Osnabrück für das Jahr 2021

Kernaussagen

- ▶ Es liegen Daten für sieben Gemeinden aus dem NOL (Bramsche, Ankum, Bersenbrück, Quakenbrück, Fürstenu, Alfhausen, Nortrup) und drei Gemeinden aus dem SOL (Bad Rothenfelde, Dissen, Wallenhorst) sowie der Stadt OS vor.
- ▶ Der Median des Mietpreises pro m² liegt in der Stadt OS ca. doppelt so hoch wie in den Gemeinden des Landkreises OS.
- ▶ Eine Aussage bezüglich des aggregierten Mietniveaus im NOL und im SOL ist aufgrund der Datenlage nicht möglich.

Interpretation

- ▶ Stadtnahes Wohnen sorgt für höhere Mietpreise (Wallenhorst).
- ▶ Der für Miete aufzuwendende Einkommensanteil ist in den Gemeinden des Landkreises kleiner als in der Stadt.

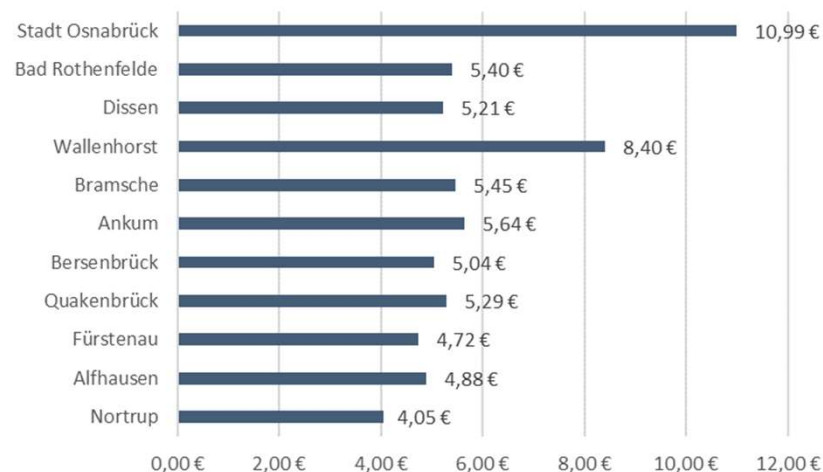


Abbildung: Median des Mietpreises pro m² für verfügbare Gemeinden des Landkreises und der Stadt Osnabrück 2021

Quelle: Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück eG (2021)

E | Flächennutzung Bauen & Wohnen

Durchschnittlicher Baulandpreis pro m² zwischen 2012 und 2020 in Euro

Kernaussagen

- ▶ Das Preiswachstum im NOL fiel in den vergangenen Jahren schwächer aus als im Landkreis oder der Stadt Osnabrück.

Interpretation

- ▶ Vergleichbare Neubauprojekte sind durch die geringeren Baulandpreise im NOL erheblich günstiger als in der Stadt oder im sonstigen Landkreis.

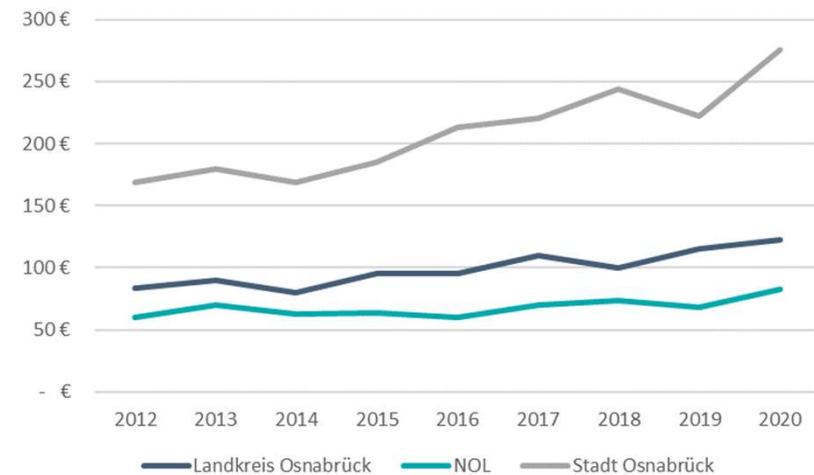


Abbildung: Durchschnittliche Preise baureifes Land in Osnabrück Stadt und Land (2012–2020)
Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte Osnabrück (2022)

E | Flächennutzung Bauen & Wohnen

Durchschnittlicher Kaufpreis eines Ein- und Zweifamilienhauses zwischen 2012 und 2020 in Euro

Kernaussagen

- ▶ Das Preiswachstum für Wohnhäuser im NOL, in der Stadt OS und im Landkreis entwickeln sich weitestgehend parallel.
- ▶ Der Preisanstieg hat sich in den letzten Jahren beschleunigt.
- ▶ Wohnhäuser im Landkreis und insbesondere im NOL sind weitaus günstiger als in der Stadt OS.

Interpretation

- ▶ Die Ein- und Zweifamilienhäuser-Preise wachsen etwas stärker als der Niedersächsische Immobilienpreisindex (NIPIX) suggeriert.

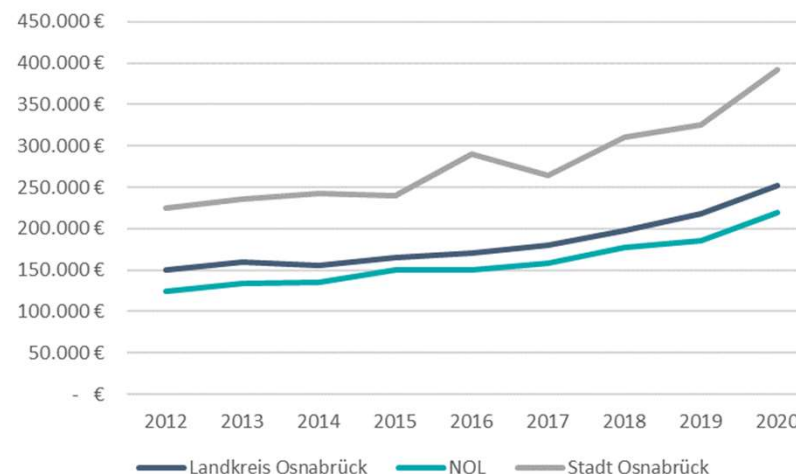


Abbildung: Durchschnittliche Preise für Ein- und Mehrfamilienhäuser in Osnabrück Stadt und Land (2012–2020)

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte Osnabrück (2022)

F | Agrarwirtschaft

Regionale Wertschöpfungsketten Agrarwirtschaft

- ▶ Die Bedeutung der Agrarwirtschaft für den NOL und den Landkreis Osnabrück geht über die reine Anzahl der Beschäftigten in der Landwirtschaft hinaus.
- ▶ Wertschöpfungsketten stellen Verbindungen zu vor- und nachgelagerten Wirtschaftszweigen her.
- ▶ Zudem wirken Einkommensimpulse in der Region und über diese hinaus.

Die Betriebe der Wertschöpfungskette in der Agrarwirtschaft stehen jedoch vor bedeutenden **Herausforderungen** infolge des Wandels in Bezug auf

- ▶ **Landnutzung**, Verfügbarkeit und **Bodenpreise**.
- ▶ **Personalnachfolge**, -qualifikation, -alterung und Hofgrößen.
- ▶ Ökologische **Transformation**, Klimafolgenanpassung.
- ▶ **Wandel** der Vorleistungs- und Abnahmeverflechtung in der Wertschöpfungskette (Bsp. Nahrungsmittelanbau zu Energierohstoff).



F | Agrarwirtschaft

- ▶ Exemplarische Nennung von regional ansässigen Unternehmen der agrarwirtschaftlichen Wertschöpfungskette

Bauvorleistungen und Maschinen	Futtermittel und Saatgut	Dienstleistung	Verarbeitendes Gewerbe	Weitere
		Großtierpraxen und Veterinärlabore	 <small>© The Family Butchers Holding GmbH & Co. KG</small>	
		Dienstleistung für Agrartechnik		
		Landwirtschaftliche Lohnunternehmen	Bäckereien, Metzgereien, Einzelhandel	

F | Agrarwirtschaft

Pachtentgelt je Hektar insgesamt in Euro

Kernaussagen

- ▶ Pachtpreise für landwirtschaftlich genutzte Flächen sind seit 2010 rasant gestiegen.

Interpretation

- ▶ Die Nachfrage nach Anbauflächen zur wirtschaftlichen Bearbeitung wächst.
- ▶ Effizientere Maschinen können überproportional mehr Fläche bearbeiten, wodurch größere Flächen rentabler werden.

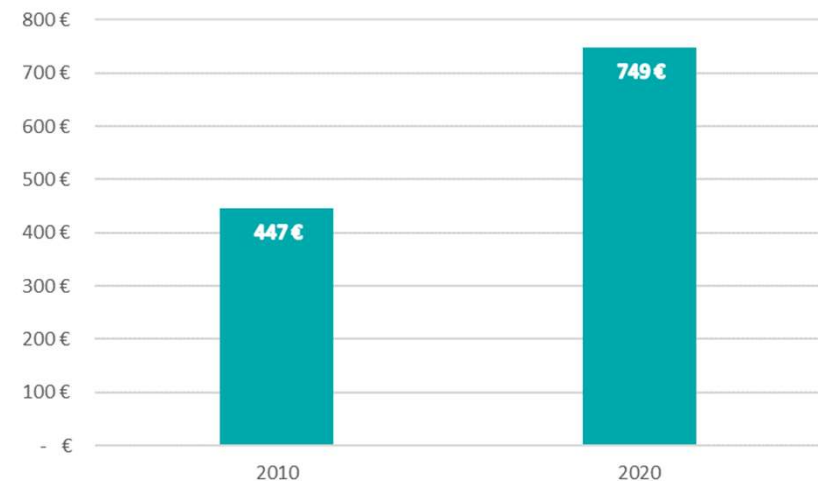


Abbildung: Pachtentgelt je Hektar insgesamt in Euro im Geschäftsgebiet KSK Bersenbrück

Quelle: Landwirtschaftszählung Statistisches Landesamt Niedersachsen, eigene Darstellung GWS mbH.

F | Agrarwirtschaft

Größenklassen landwirtschaftlicher Betriebe nach landwirtschaftlich genutzter Fläche

Kernaussagen

- ▶ Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe nimmt ab.
- ▶ Insbesondere die Anzahl kleiner Betriebe geht zurück, während die Zahl der Betriebe mit über 100 ha Fläche zunimmt.

Interpretation

- ▶ Kostendruck und Preisstrukturen in traditionellen landwirtschaftlichen Betrieben führen dazu, dass kleine Betriebe durch geringere Skalenerträge nicht ausreichend rentabel sind.

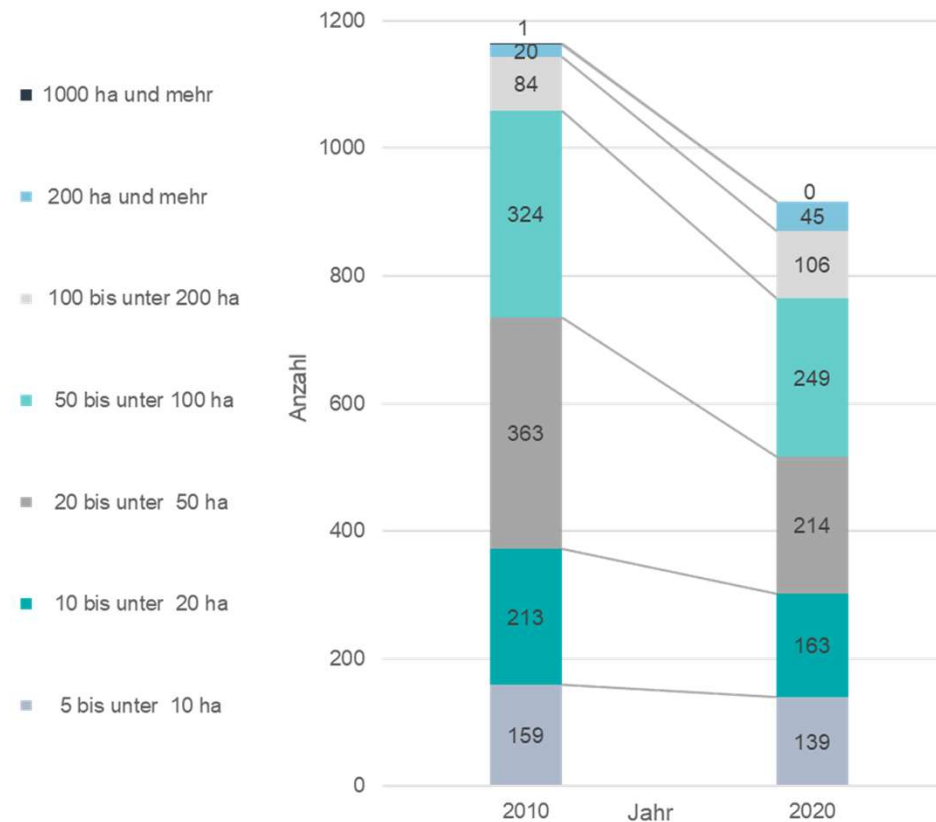


Abbildung: Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe nach landwirtschaftlich genutzter Fläche im Geschäftsgebiet KSK Bersenbrück

Quelle: Landwirtschaftszählung Statistisches Landesamt Niedersachsen, GWS mbH (Darstellung, 2022)

F | Agrarwirtschaft

Viehzahlen (Schweine, Rinder, Hühner) im Nordkreis Osnabrück in 2010 und 2020

Kernaussagen

- ▶ Anzahl an Tieren im Geschäftsgebiet der KSK Bersenbrück
- ▶ Anzahl an Hühnern steigt stark (+38 %, Bund: +39 %)
- ▶ Anzahl an Schweinen geht anders als im Bund leicht zurück (-8 %, Bund: +2 %)
- ▶ Anzahl an Rindern steigt leicht (+4 %, Bund: -2 %)

Interpretation

- ▶ Aufgrund der sinkenden Anzahl an Betrieben (S. 26) scheint vor allem bei Betrieben mit Hühnern die Größe der Betriebe gemessen an der Zahl der Tiere zu wachsen.

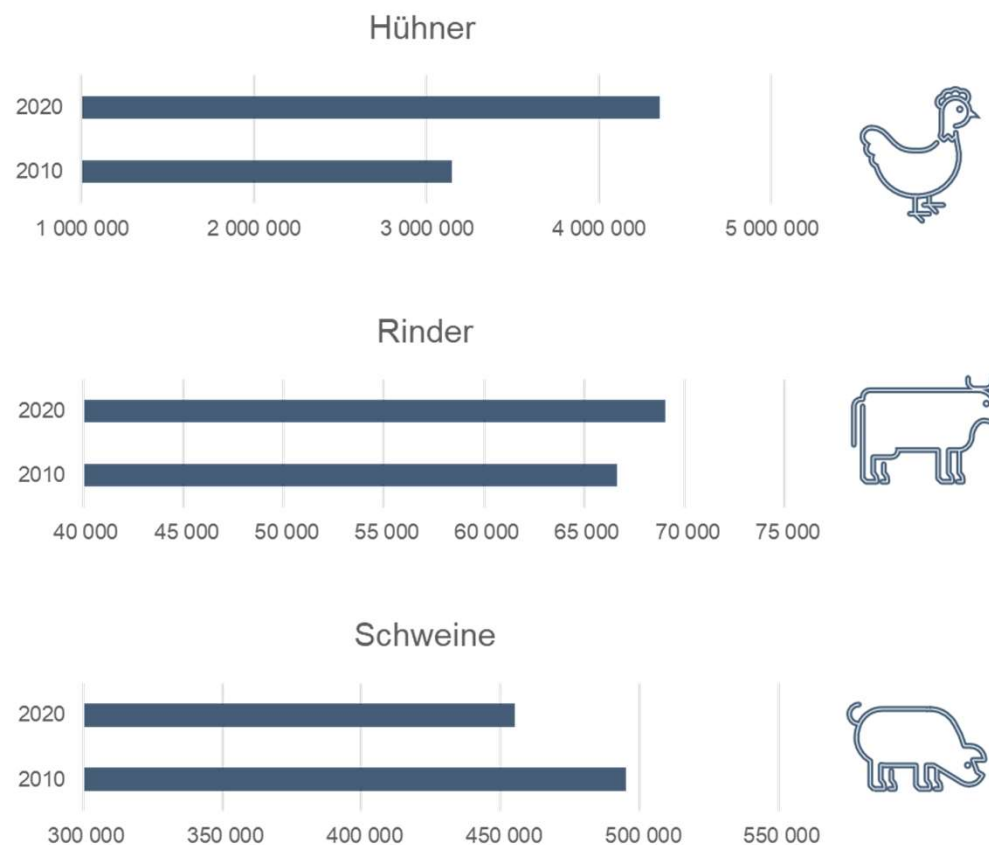


Abbildung: Viehbestände im Nördlichen Osnabrücker Land

Quelle: Landwirtschaftszählung Statistisches Landesamt Niedersachsen, GWS mbH (Darstellung, 2022)

F | Agrarwirtschaft

Anteil der Feldfrüchte auf Ackerland nach Art, gruppiert, für die Jahre 2010 und 2020

Kernaussagen

- ▶ Mais und Getreiden nehmen die größten Teile der angebauten Früchte ein.

Interpretation

- ▶ Der Maisanteil am Fruchtanbau hat zugenommen. Mögliche Gründe können Futterveränderungen und Einbringung in Biogasanlagen sein.

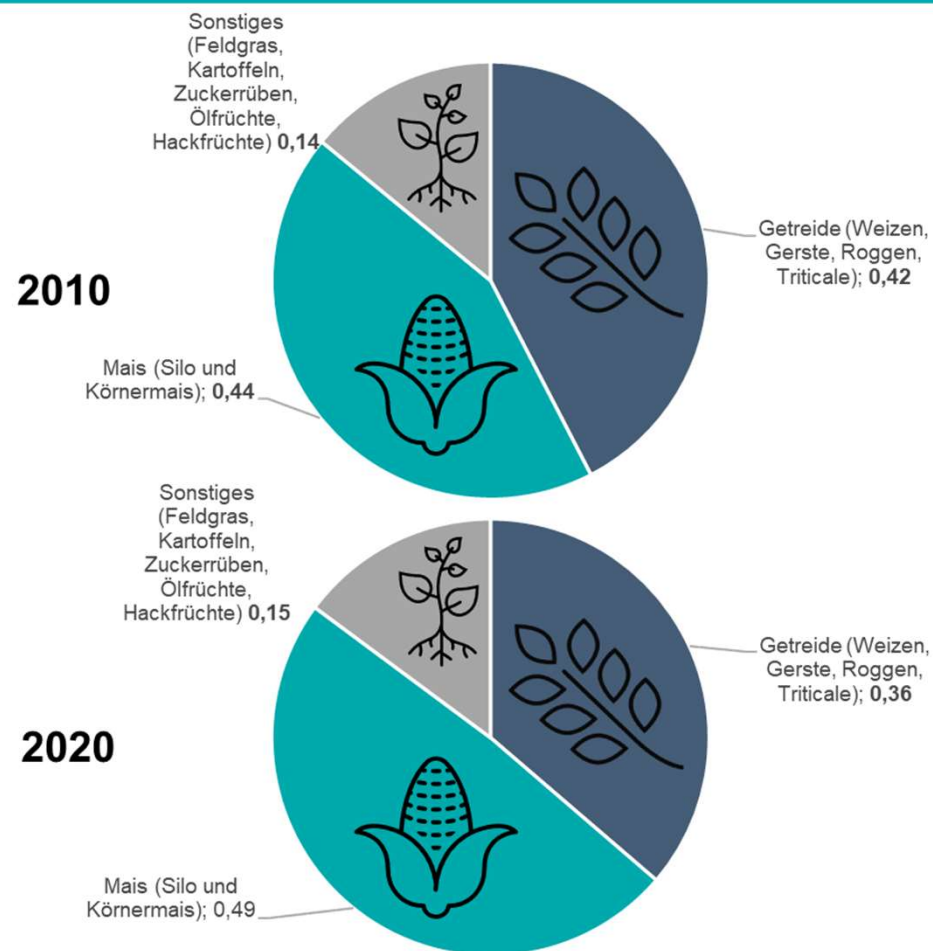


Abbildung: Anteil an Feldfruchtanbau je Art auf Ackerland (2010 oben und 2020 unten)

Quelle: Landwirtschaftszählung Statistisches Landesamt Niedersachsen, GWS mbH (Berechnung, 2022)

G | Digitale Infrastruktur

Internetzugang

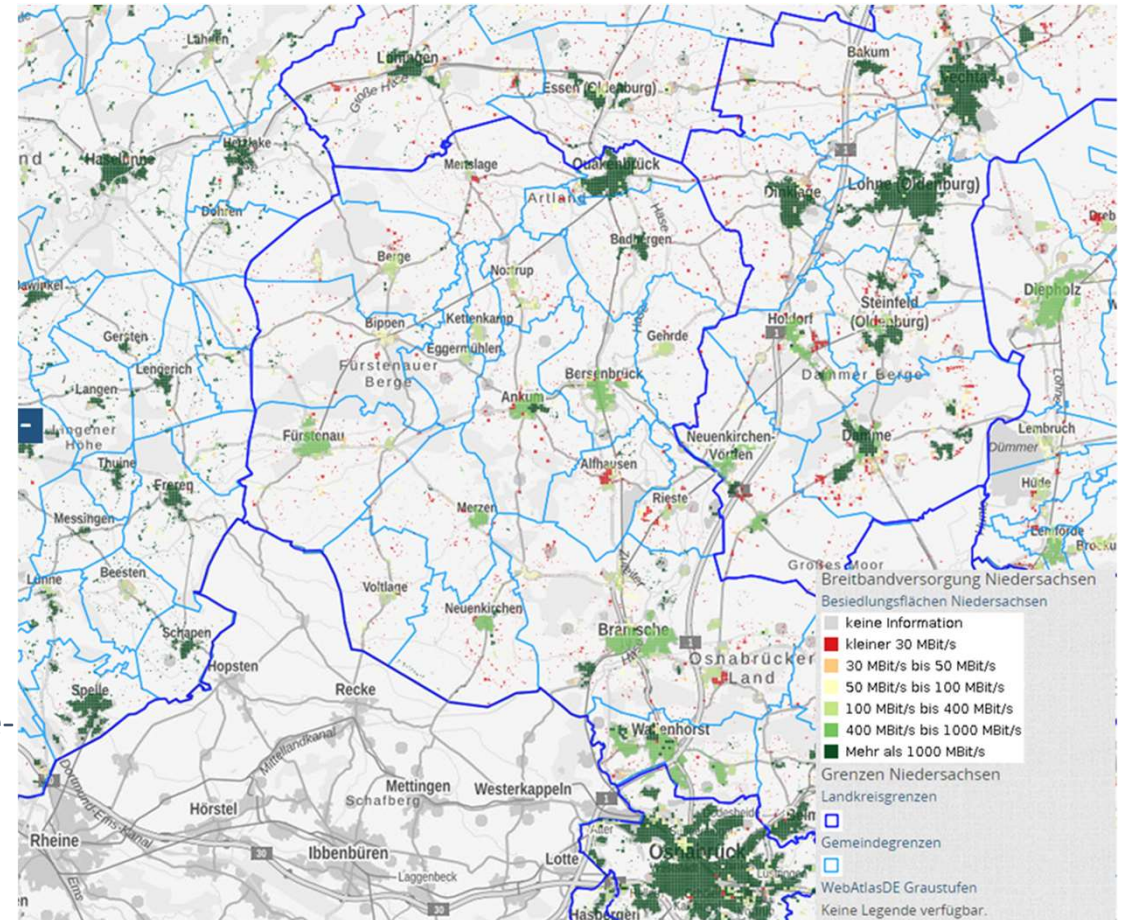
Anzahl Haushalte mit Zugang zu Internet gestaffelt nach Bandbreite

Kernaussagen

- ▶ Ländliche Regionen haben geringe Breitbandinternetanbindung.
- ▶ Das Osnabrücker Land hat verglichen mit dem Emsland, Landkreis Cloppenburg und Landkreis Vechta eine schlechtere Verfügbarkeit von Breitbandinternet.

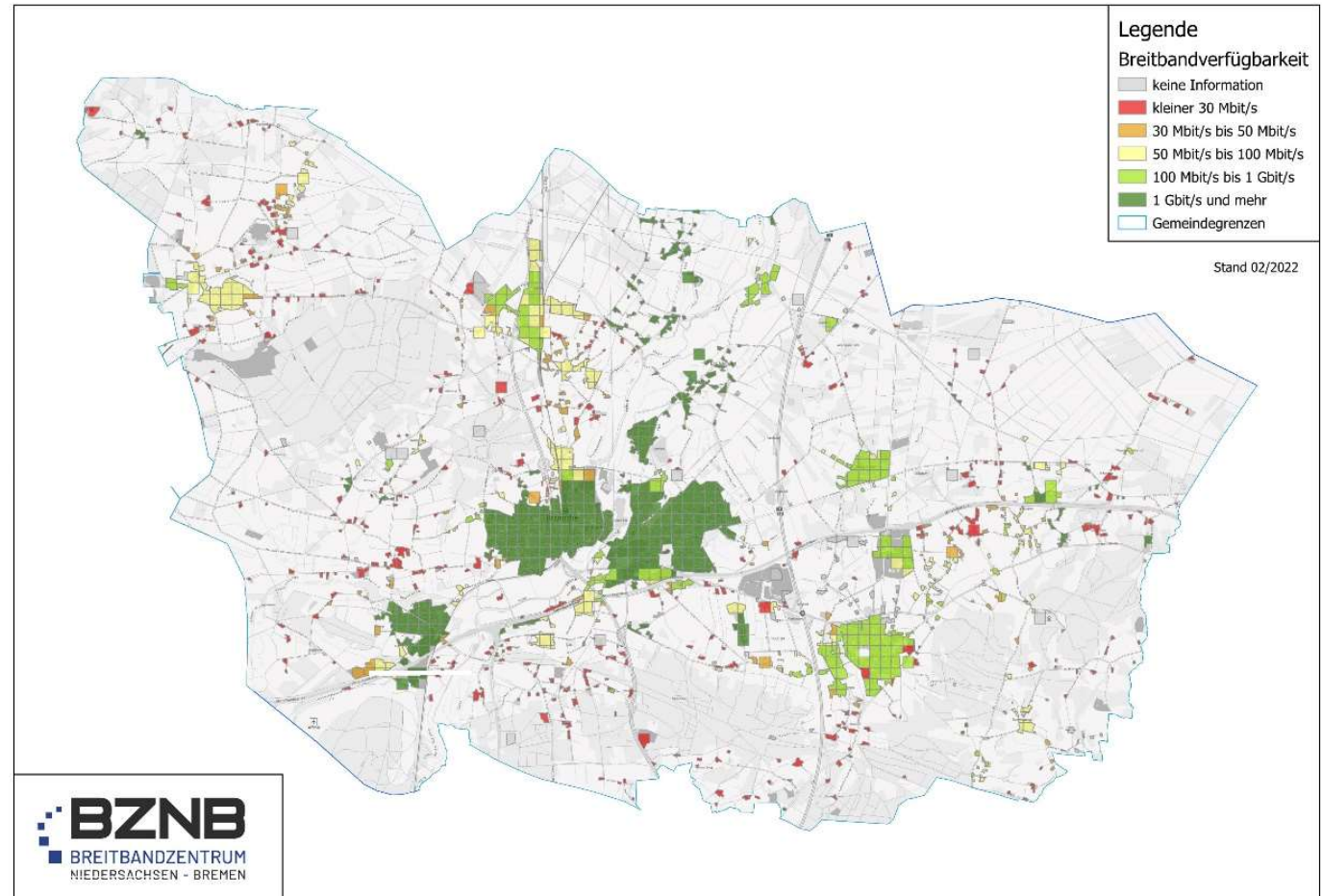
Interpretation

- ▶ Für das digitale Pendelnetzwerk ist eine Breitbandinternetanbindung notwendig, um Remote-Work-Konzepte (Homeoffice) auch aus ländlichen Regionen für sowohl Haushalte als auch Unternehmen zu ermöglichen.
- ▶ Der NOL sollte die sich zeigenden Entwicklungsbedarfe angehen.



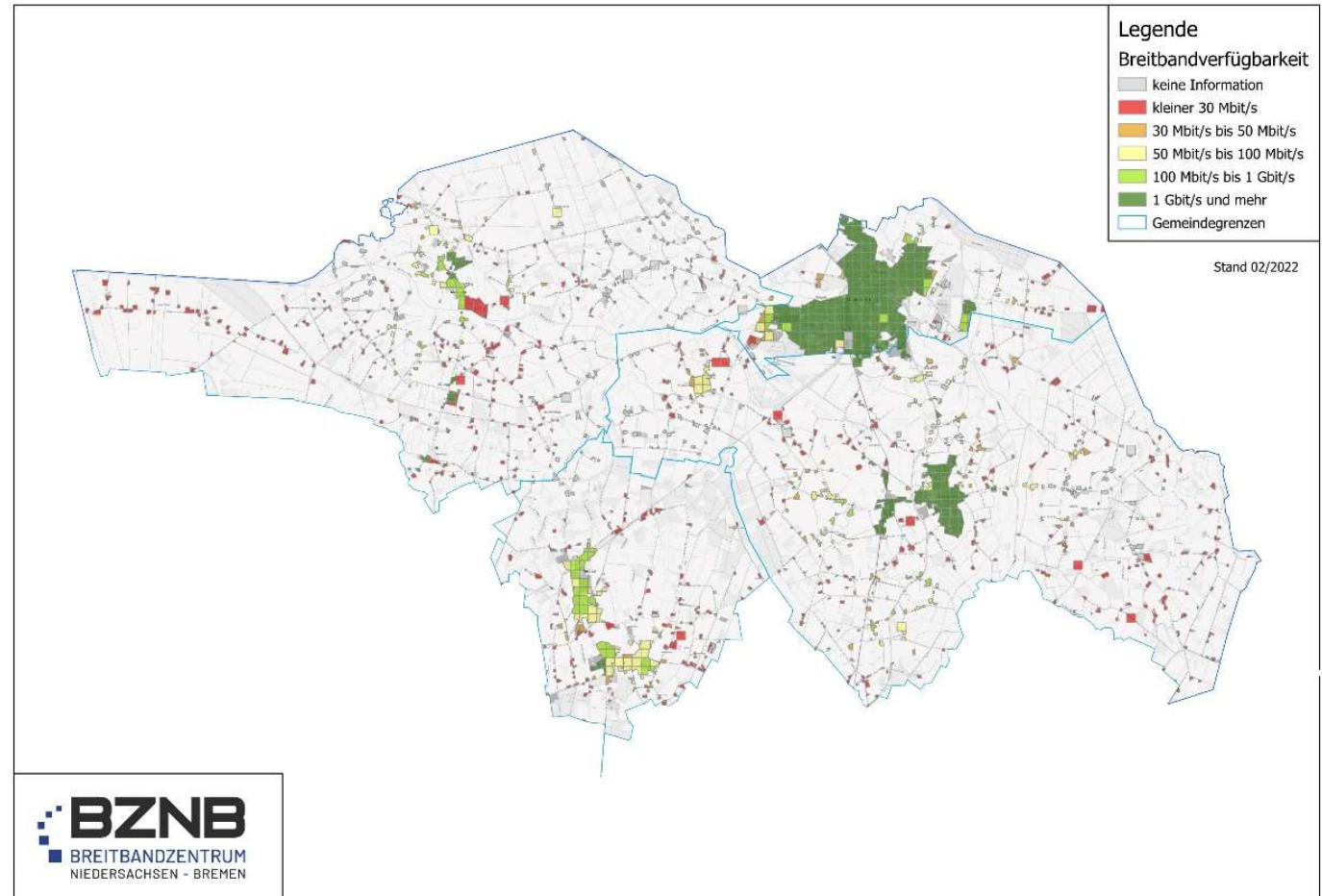
G | Digitale Infrastruktur

Breitbandverfügbarkeit in der Stadt **Bramsche**



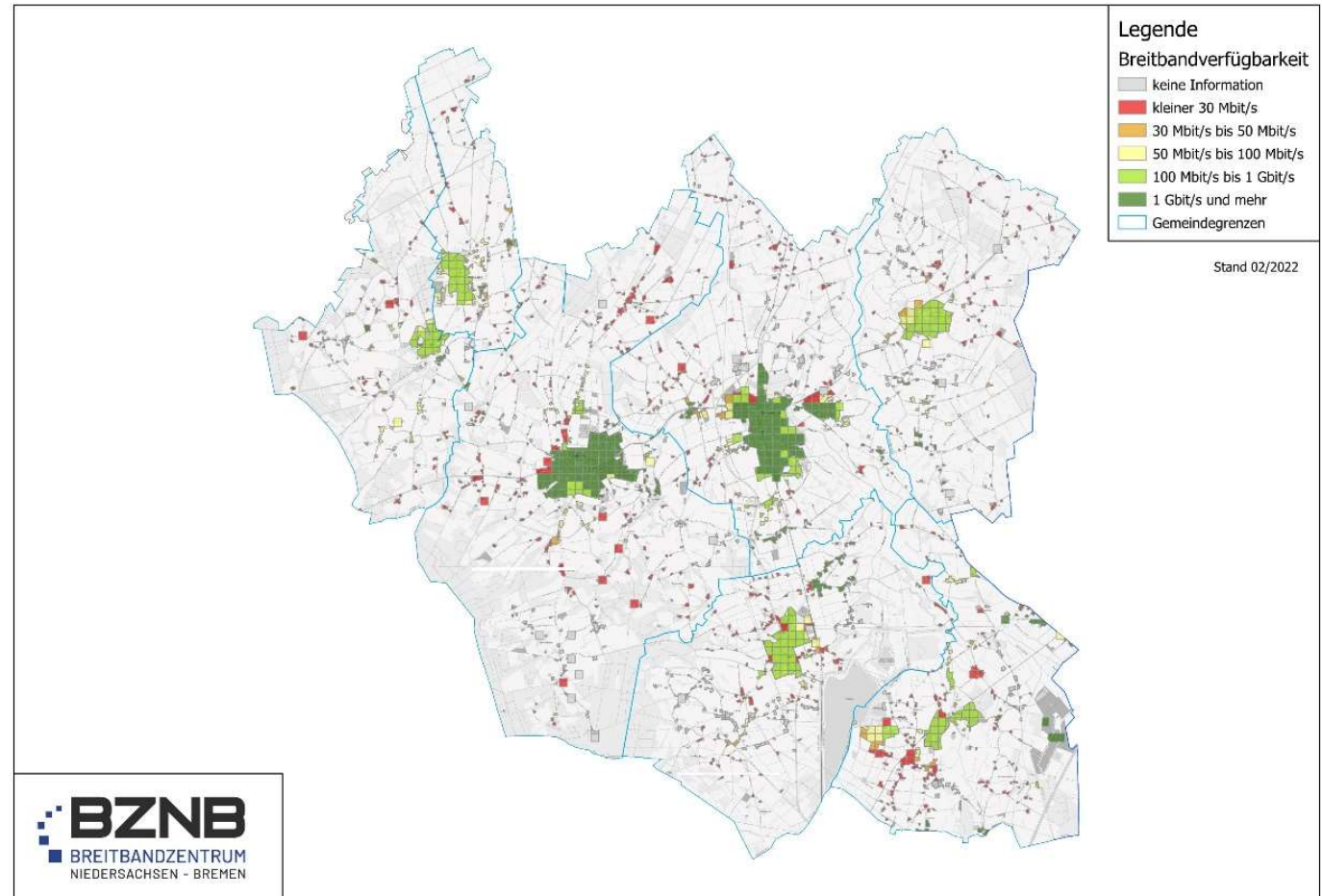
G | Digitale Infrastruktur

Breitbandverfügbarkeit in der Samtgemeinde Artland



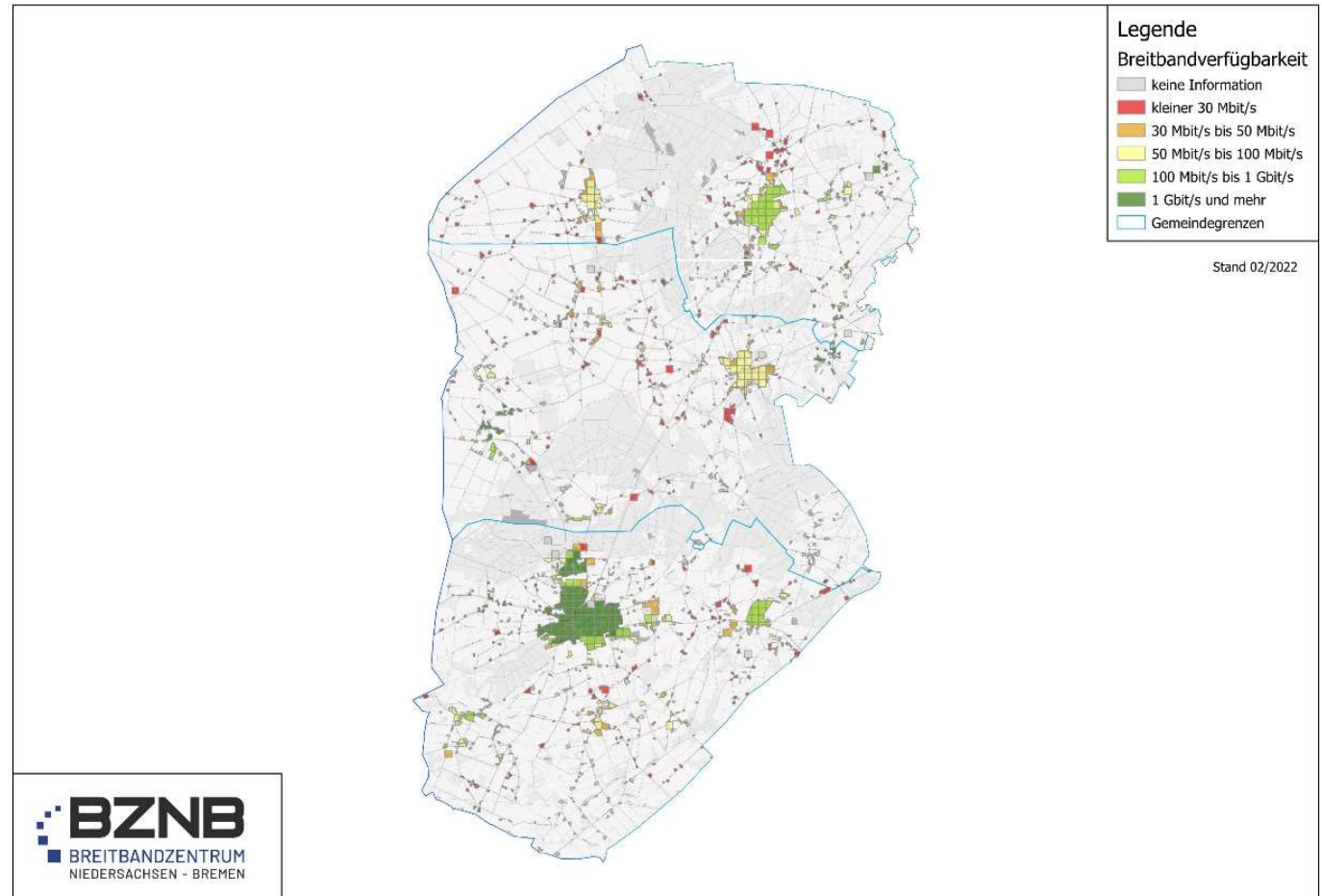
G | Digitale Infrastruktur

Breitbandverfügbarkeit in der Samtgemeinde Bersenbrück



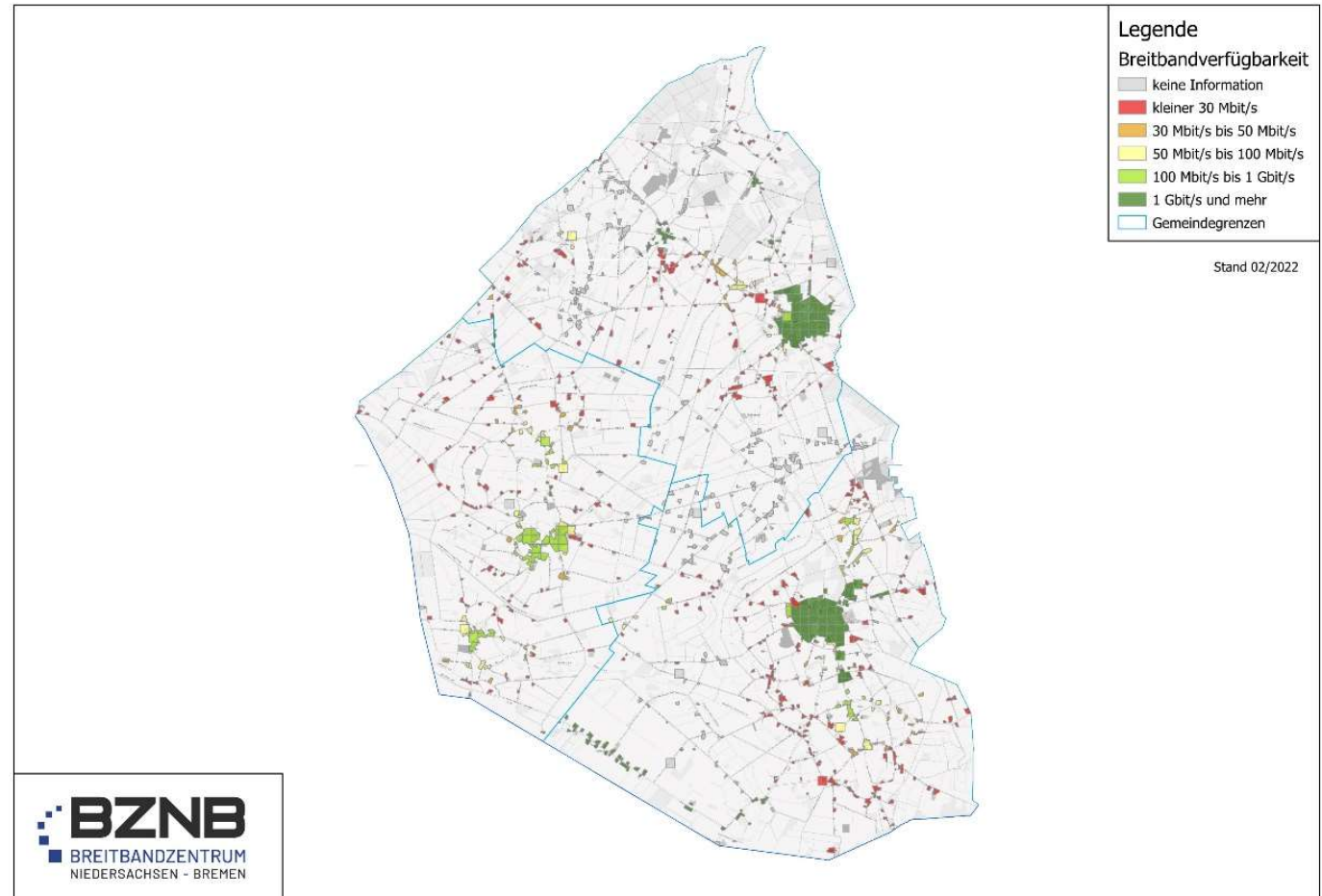
G | Digitale Infrastruktur

Breitbandverfügbarkeit in der Samtgemeinde Fürstenau



G | Digitale Infrastruktur

Breitbandverfügbarkeit in der Samtgemeinde Neuenkirchen



G | Digitale Infrastruktur

Internetzugang

Internetabdeckung der Haushalte nach Bandbreite

Kernaussagen

- ▶ Die um den NOL liegenden Städte, Niedersachsen und auch der Bund haben eine bessere Anbindung an das Breitbandnetz (100 MBit/s und mehr).
- ▶ Der Zugang zu Breitbandinternet variiert zwischen den Gemeinden stark.

Interpretation

- ▶ Vor allem bei den Gemeinden ohne oder mit nur geringem Zugang zu 200 MBit/s und mehr besteht noch Ausbau- und Aufholbedarf, um bei der Veränderung zur digitalen Arbeitswelt nicht den Anschluss zu verlieren.

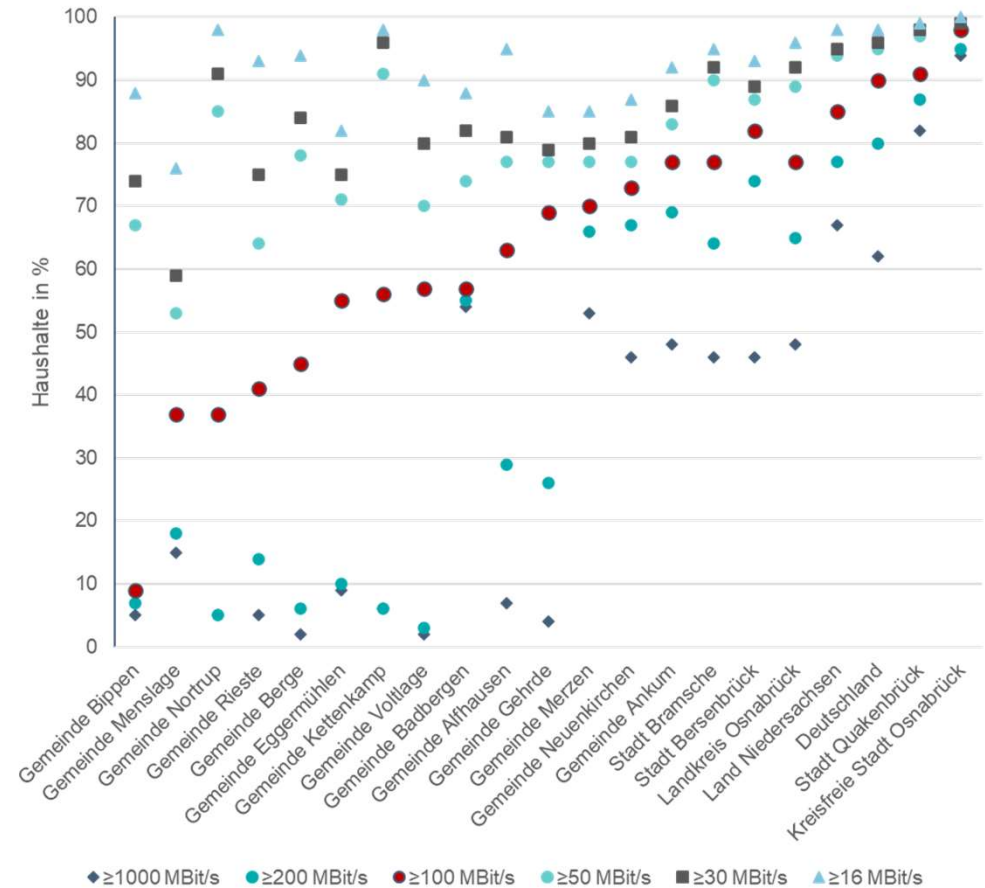


Abbildung: Anteil der Haushalte mit Zugang zu Internet nach Bandbreite

Quelle: BZNB Breitbandatlas (i. A. Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) (2021)

G | Digitale Infrastruktur

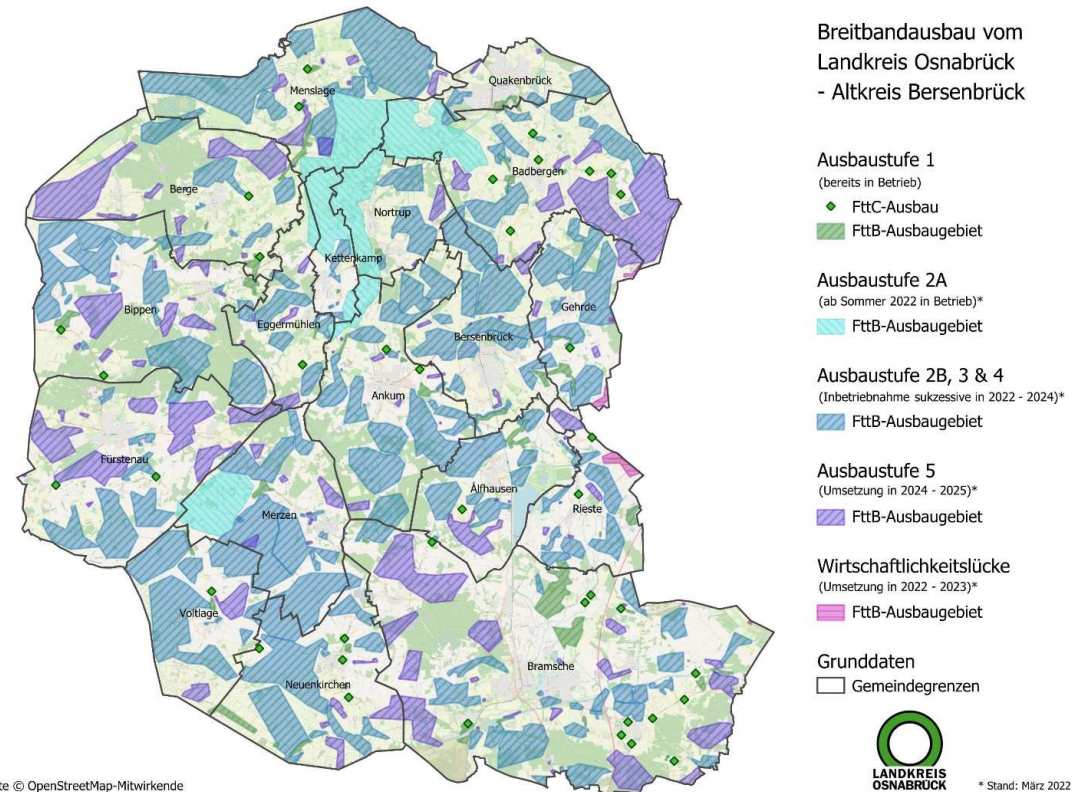
Geplanter digitaler Ausbau und sich in der Umsetzung befindende Projekte (Stand 2022)

Kernaussagen

- ▶ Durch den Ausbau wird sukzessive auf den Breitbandanbindungsdurchschnitt in 2022 in Niedersachsen, Bund und Landkreis aufgeschlossen.

Interpretation

- ▶ Bei einer Weiterentwicklung der Bandbreitenzugänge sollte vermieden werden, dass sich der aufzuholende Abstand wieder vergrößert.



H | Zukünftige Entwicklung, Projektion

Welche Aufgaben können Projektionen wahrnehmen?

Projektionen basieren auf den gemessenen Verhaltensweisen der Vergangenheit, d. h. Umbrüche, ausgelöst durch Pandemien oder andere „exogene“ Schocks (Finanzkrisen, Wetter-/Klimaereignisse), können sie nicht vorhersehen.

- ▶ Sie sind in einen „Annahmenkanon“ eingebunden:
 - ⇒ Demografische Entwicklung (Alterung u. Rückgang) und knappe Arbeitsmärkte
 - ⇒ „Going-Concern“: Geschäftsmodell für Deutschland (Export) funktioniert weiter
 - ⇒ Bisher noch nicht berücksichtigt: Klimafolgen und -anpassung
- ▶ Projektionen zeigen, was kommen könnte, wenn die Verhaltensweisen der Akteur:innen vor Ort unverändert bleiben.
- ▶ Sie sollen Anlass geben, über etwaige Verhaltensänderungen nachzudenken.

Datenstand dieser Projektion ist Februar 2022. Die zukünftigen Auswirkungen des seit Februar 2022 herrschenden Krieges in der Ukraine sind somit in der Projektion nicht berücksichtigt.

H | Zukünftige Entwicklung, Projektion

► Projektion der Beschäftigten für den Landkreis Osnabrück

- ⇒ Nach einer positiven Entwicklung in den letzten Jahren wird die Beschäftigtenzahl im Landkreis OS stagnieren.
- ⇒ Öffentliche und private Dienstleistungen sowie unternehmensnahe Dienstleistungen werden zunehmen – das produzierende Gewerbe verliert hingegen an Bedeutung.

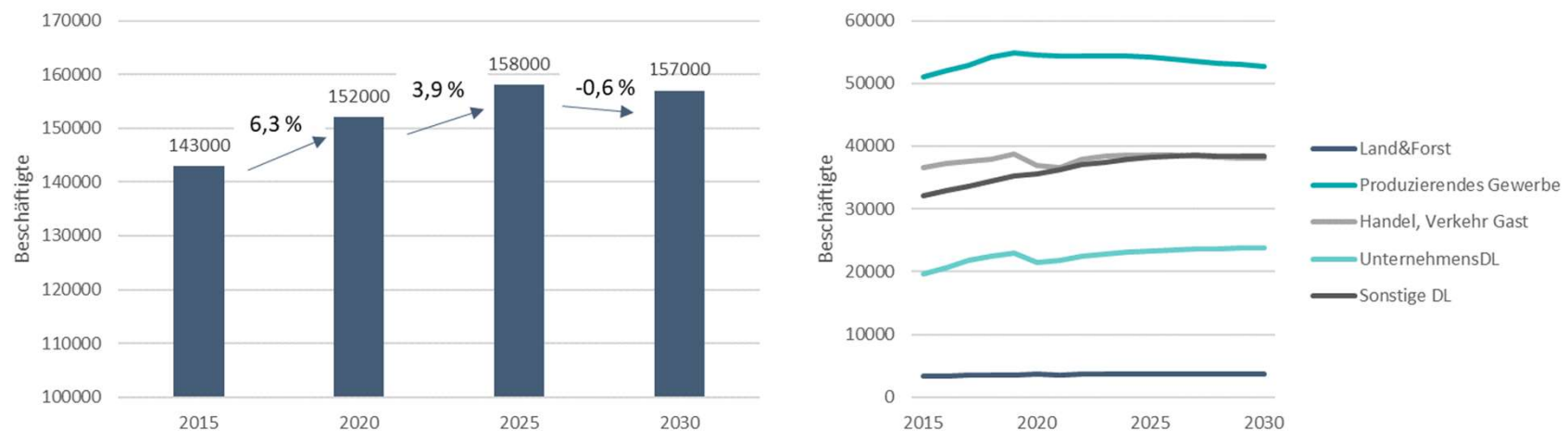


Abbildung: Beschäftigtenentwicklung absolut und nach Sektoren im Osnabrücker Landkreis

Quelle: QuBe-Projekt, Welle 6; Projektion: 2020–2030

H | Zukünftige Entwicklung, Projektion

- ▶ Die größten Anteilsveränderungen auf der Ebene von 37 Branchen (sämtliche Beschäftigte) zeigen deutlich Verschiebungen.
 - ⇒ Dienstleistungen und der Maschinenbau im Aufschwung
 - ⇒ Starke demografische Wirkungen: Gesundheit, aber auch Baugewerbe
 - ⇒ Produzierende Branchen durch hohe Produktivitätssteigerungen geprägt

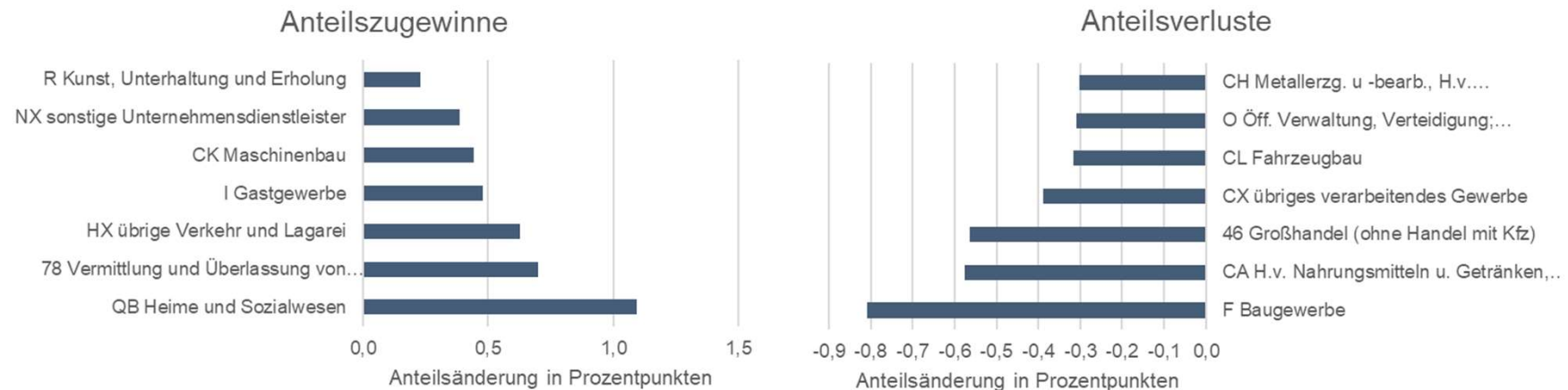


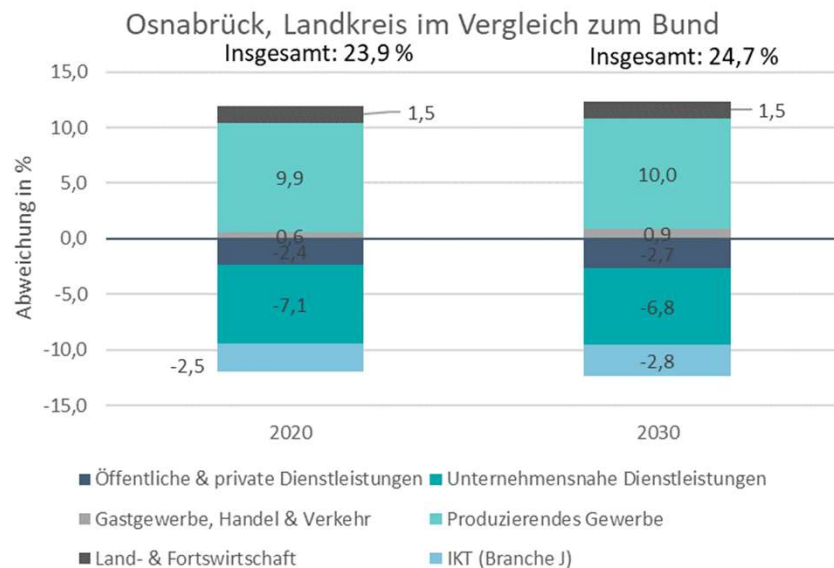
Abbildung: Anteilsveränderungen der Beschäftigung in Branchen infolge von Veränderungen in der Beschäftigungsstruktur

Quelle: QuBe-Projekt, Welle 6; Projektion: 2020–2030

H | Zukünftige Entwicklung, Projektion

Branchenstruktur-Vergleich mit dem **Bund**

- ▶ Landkreis OS: mehr Handel u. Verkehr, produzierendes Gewerbe und Landwirtschaft, weniger Dienstleistung
- ▶ Leicht auseinanderlaufende Strukturentwicklung



Branchenstruktur-Vergleich mit **Niedersachsen**

- ▶ Landkreis OS: Struktur im Vergleich ähnlicher
- ▶ Mehr produzierendes Gewerbe und Landwirtschaft

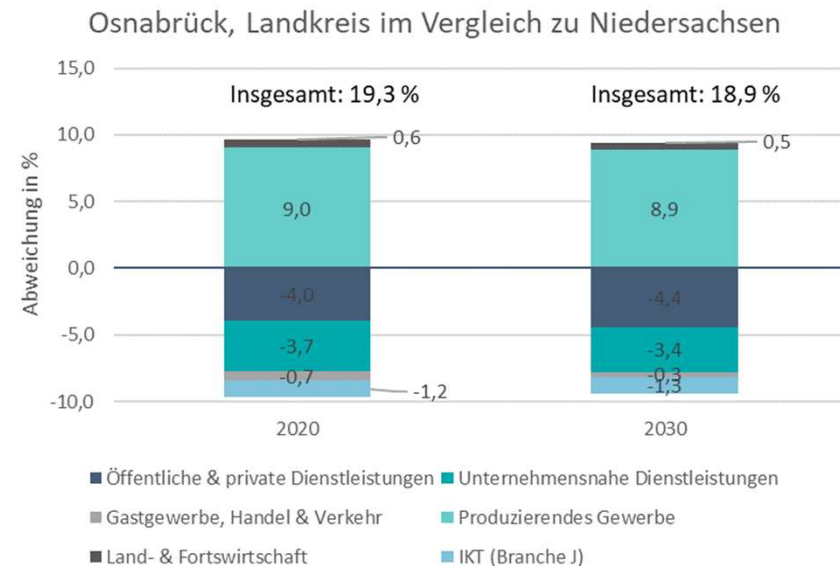


Abbildung: Vergleich der Entwicklung der Branchen des Osnabrücker Landkreises mit Deutschland und Niedersachsen **Quelle:** QuBe-Projekt, Welle 6; Projektion: 2020–2030

Fazit

- ▶ Die Region kann sich im Wettbewerb der Regionen und hinsichtlich des demografischen Wandels gut behaupten.
- ▶ Strukturelle Unterschiede hinsichtlich des Branchenbesatzes sind deutlich zu erkennen: Die Branchen Verkehr und Lagerei, Landwirtschaft sowie das verarbeitende Gewerbe sind in der Region überdurchschnittlich repräsentiert.
- ▶ Unter der angenommenen demografischen Entwicklung sind zukünftig Fachkräfteengpässe zu erwarten.
- ▶ Um zukünftigem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sollte die Attraktivität des Standortes NOL z. B. durch die folgenden Maßnahmen weiter erhöht werden:
 - ⇒ Erweitern von bezahlbarem Wohnraum durch Ausweisung von Neubaugebieten und Verdichtung, um das gute Verhältnis von verfügbarem Einkommen und niedrigen Lebenshaltungskosten auch zukünftig aufrechtzuerhalten
 - ⇒ Aufschließen im Ausbau digitaler Infrastruktur
 - ⇒ Aufschließen bei der (öffentlichen) Verkehrsanbindung und Infrastruktur

Glossar

Bezeichnung	Erklärung
Anforderungsniveau eines Berufs	"Zu den Aufgaben der amtlichen Statistik gehört es, die Lage und Entwicklung der Beschäftigung und des Arbeitsmarktes nach Berufen zu erfassen und darzustellen. Hierzu muss eine systematische Gruppierung von Berufen vorgenommen werden. Die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) stellt im Ergebnis eine fundierte Neusystematisierung von Berufen dar. Entwickelt wurde sie federführend von der Bundesagentur für Arbeit und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung unter Beteiligung des Statistischen Bundesamtes, betroffenen Bundesministerien sowie Experten der berufskundlichen und empirischen (Sozial-) Forschung." <i>Statistisches Bundesamt</i>
Klassifikation der Berufe (KldB 2010)	"Zu den Aufgaben der amtlichen Statistik gehört es, die Lage und Entwicklung der Beschäftigung und des Arbeitsmarktes nach Berufen zu erfassen und darzustellen. Hierzu muss eine systematische Gruppierung von Berufen vorgenommen werden. Die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) stellt im Ergebnis eine fundierte Neusystematisierung von Berufen dar. Entwickelt wurde sie federführend von der Bundesagentur für Arbeit und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung unter Beteiligung des Statistischen Bundesamtes, betroffenen Bundesministerien sowie Experten der berufskundlichen und empirischen (Sozial-) Forschung." <i>Statistisches Bundesamt</i>
Median des Mietpreises	"Wert, der in der Mitte der nach der Höhe geordneten Mietwerte steht." <i>Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung</i>
Südlicher Osnabrücker Landkreis (SOL)	Der südliche Osnabrücker Landkreis umfasst die Gemeinden Bad Essen, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Belm, Bissendorf, Bohmte, Glandorf Hagen a.T.W., Hasbergen, Hilter a.T.W., Ostercappeln, und Wallenhorst sowie die Städte Dissen a.T.W., Georgsmarienhütte und Melle.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB)	"Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind." <i>Statistisches Bundesamt</i>
Wanderungssaldo	Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen Zu- und Abwanderung. Der Saldo ist positiv, wenn mehr Personen zuwandern als abwandern und negativ, wenn die Abwanderung überwiegt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Marc Ingo Wolter

T +49 541 40933-150

E wolter@gws-os.com

Bereichsleitung Wirtschaft und Soziales



Bernd Kramer

T +49 170 4742943

E kramer@regio-gmbh.de

Geschäftsführender Gesellschafter



Frederik Parton

T +49 541 40933-289

E parton@gws-os.com

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Wirtschaft und Soziales



Jonas Krinitz

T +49 541 40933-282

E krinitz@gws-os.com

Wissenschaftlicher Mitarbeiter Wirtschaft und Soziales

